

# Aktuelle NWLS-Projekte am IAT

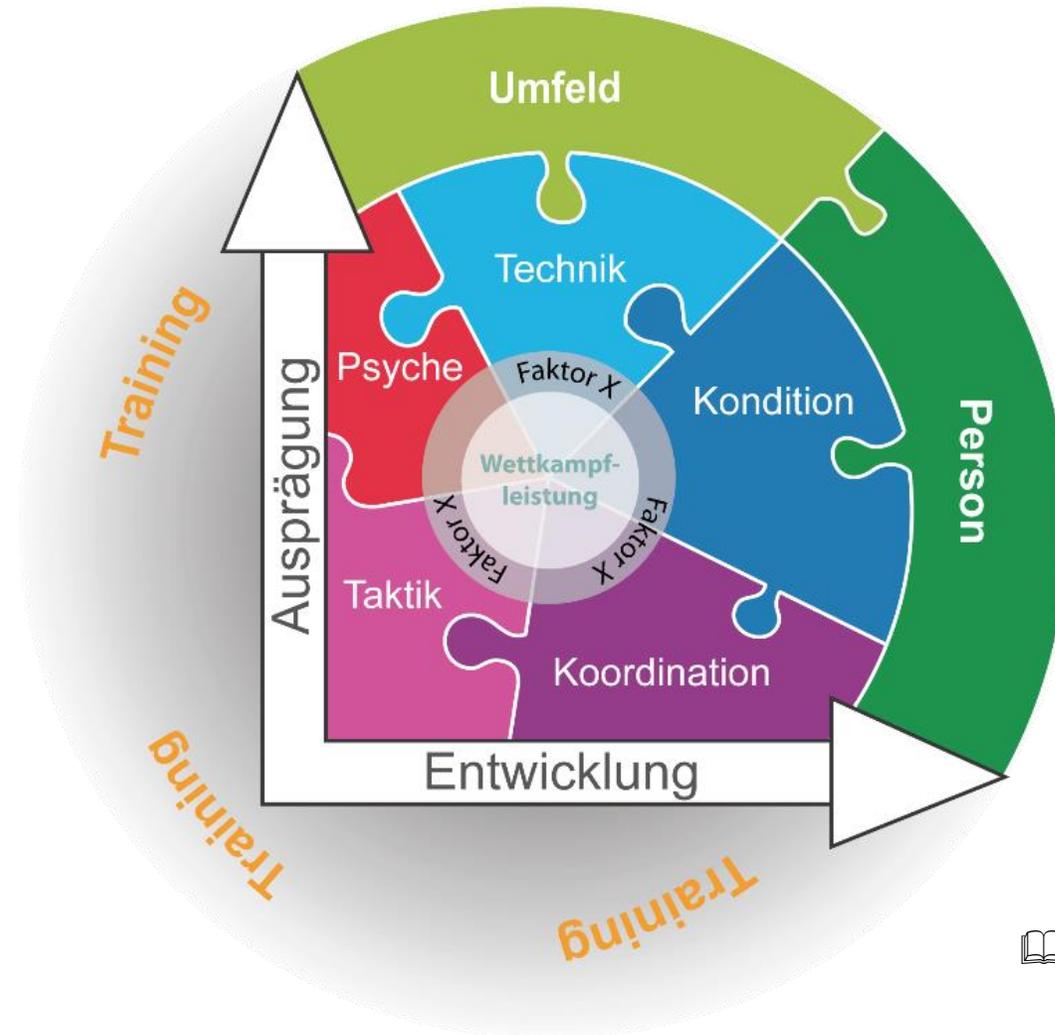
- worum geht's und wie ist der Zwischenstand?



FB NWLS

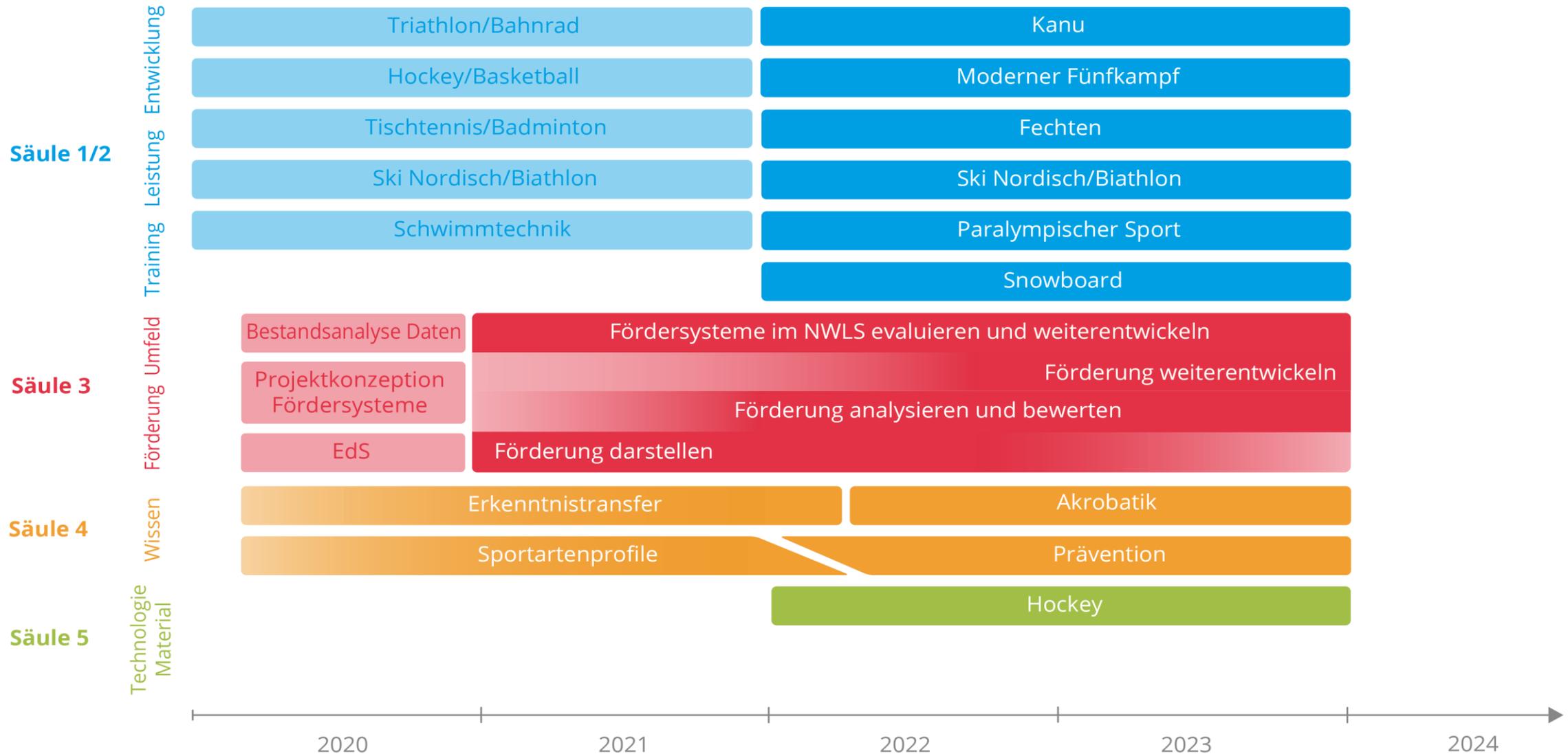
# Talentpuzzle

Komplex – dynamisch – kompensierbar





# Projektstruktur des FB NWLS





# Evaluation und Weiterentwicklung der Talentsichtung und -förderung im Snowboard



Alexandra Eberhardt



Sinn und Zweck

- Qualität der Talentauswahl und -entwicklung verbessern, um die wenigen leistungsorientierten Snowboarder\*innen in Deutschland optimal zu entwickeln

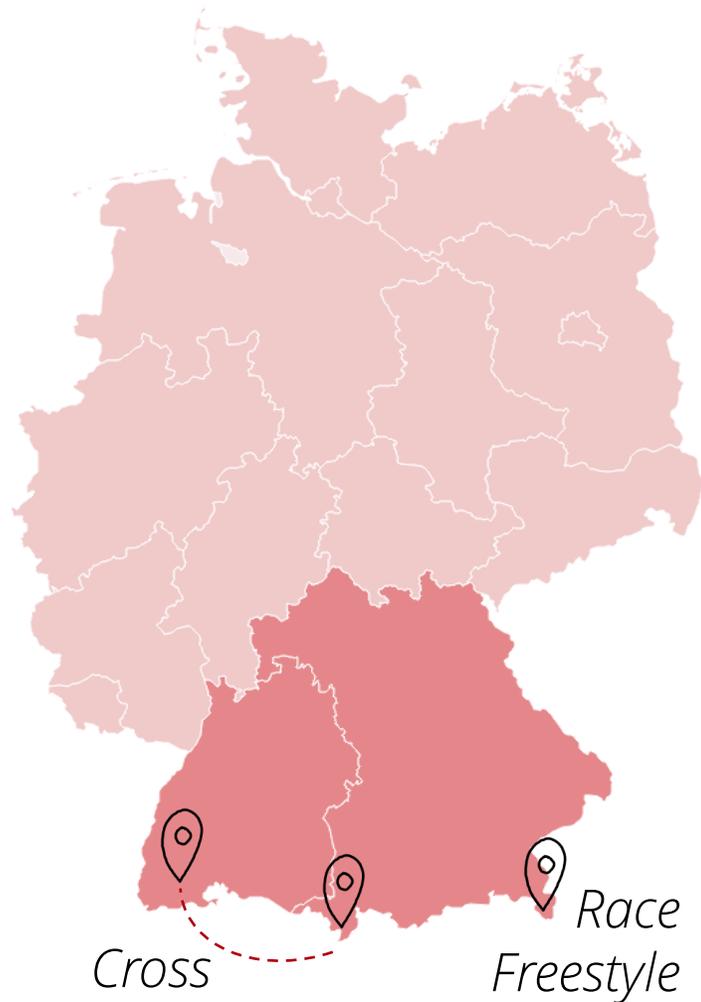


Ergebnisse

- Testverfahren zur Erfassung relevanter Leistungsvoraussetzungen (Cross, Race und Freestyle)
- zentrale Dokumentation und automatisierte Auswertung der Testergebnisse

# Situationsanalyse Snowboard

Talentsichtung und -förderung in den Landesverbänden



# Situationsanalyse Snowboard

Sportmotorische Testbatterie (U15)



	CROSS	FREESTYLE	RACE
Körpergröße/-gewicht	✓	✓	✓
Biologisches Alter	✗	✗	✗
Klimmzüge	✓	✓	✓
Liegestütz	✓	✓	✓
Standweitsprung	✓	✓	✓
3000 m Lauf	✓	✓	✗
Bodenturnen	✓	✗	✗
Trampolin	✓	✗	✗

...

Technik

Pumptrack-Challenge



Wettkampfserien

Wettkampf-  
leistung

**Junior Freestyle Tour**  
**German Race Series**  
**sbxTrophy**



# Athletisches Leistungsdiagnostikkonzept im Nachwuchsfechten



Jan Eisenbraun



Sinn und Zweck

- Konzept zur besseren und einheitlichen athletischen Ausbildung der Nachwuchsfechter\*innen



Ergebnisse

- Konzept zur athletischen Leistungssteuerung in den jeweiligen Trainingsetappen mit Berücksichtigung der verschiedenen Waffen
- Umsetzung des Konzepts in die RTK
- IDA Datenbank-Modul
- Manual und Test-/ Übungsvideos

# Athletische Ausbildung im Nachwuchsfechten

## Literaturreport

Projekt Fechten – Jan Eisenbraun

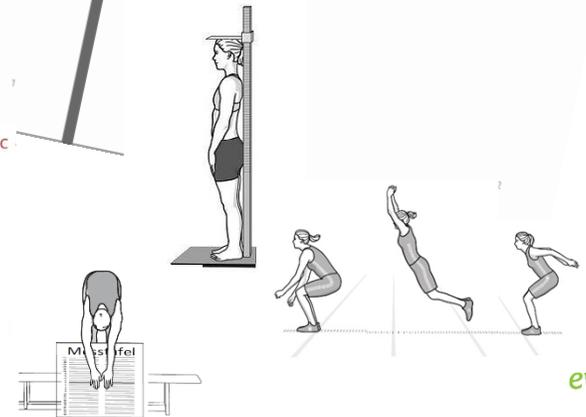
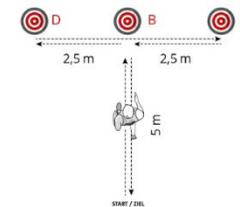
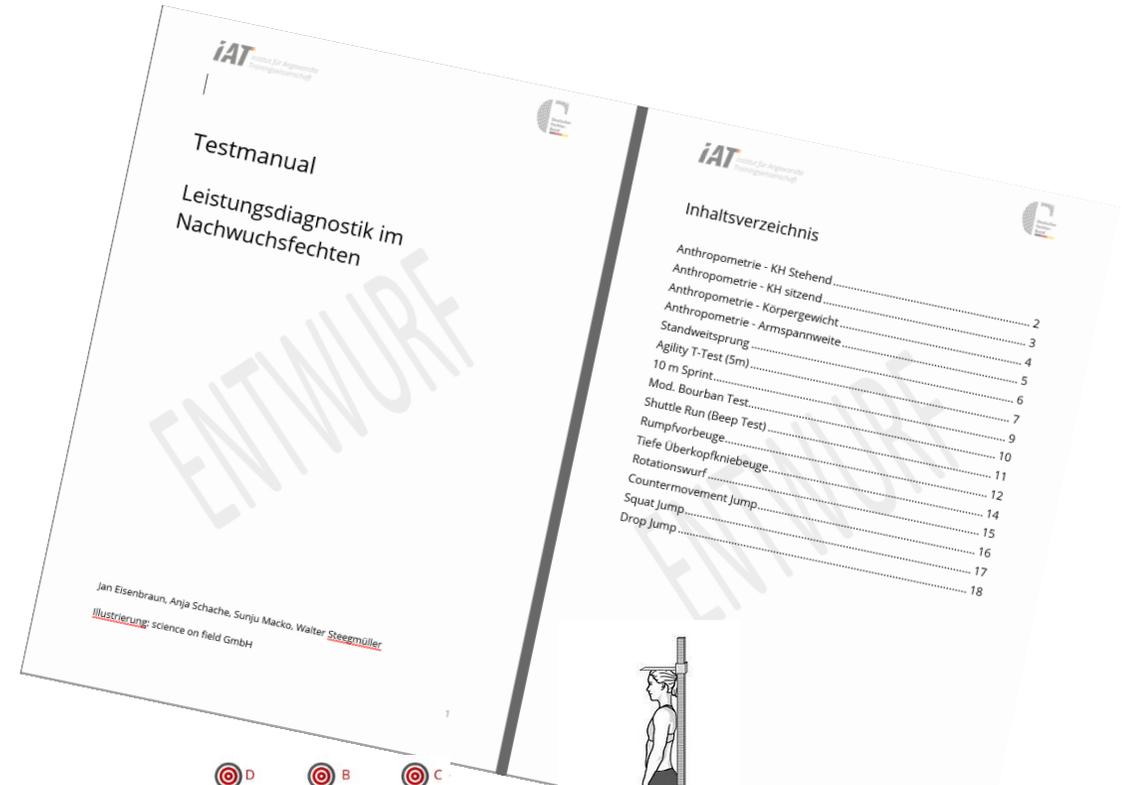
### Fragestellung

1. Welche Aussagen lassen sich über die athletischen Anforderungen im Fechten treffen?
2. Gibt es Zusammenhänge zwischen konditionellen Fähigkeiten und fechtenspezifischer Leistung?
3. Gibt es Handlungsempfehlungen zum Training der konditionellen Fähigkeiten?
4. Existieren wissenschaftlich fundierte Testbatterien zur Erfassung der athletischen Konstitution im Fechten?



**RTK** FECHTEN

**IDA** Fechten



# Athletische Ausbildung im Nachwuchsfechten

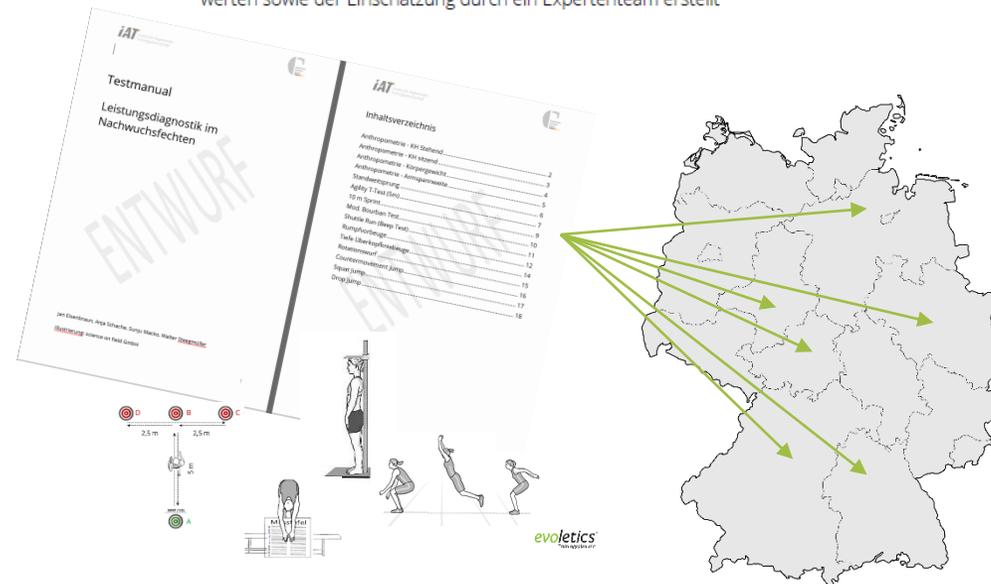
## Orientierungswerte

Counter Movement Jump [Sprunghöhe in Zentimeter]				
Alter [Jahre]	Entwicklungsbedarf	Okay	Gut	Sehr Gut
<b>Mädchen</b>				
<b>O19</b>	< 29	29 - 34	34.1 - 39	> 39
<b>U19</b>	< 27	27 - 31	31.1 - 35	> 35
<b>U17</b>	< 26	26 - 30	30.1 - 34	> 34
<b>U15</b>	< 24	24 - 28	28.1 - 32	> 32
<b>Jungen</b>				
<b>O19</b>	< 40	40 - 45	45.1 - 50	> 50
<b>U19</b>	< 37,5	37 - 43.5	43.6 - 48	> 48
<b>U17</b>	< 34	34 - 40	40.1 - 45	> 45
<b>U15</b>	< 27	28 - 34	33.1 - 38	> 38

Die Werte wurden basierend auf publizierter Literatur<sup>5-9</sup>, Normwerten aus anderen Sportarten<sup>10-12</sup>, Erfahrungswerten sowie der Einschätzung durch ein Expertenteam erstellt



DFB





# Zusammenhang von Athletik und Technik im Grundlagentraining



Ronny Fudel



Sinn und Zweck

- Einheitliche Athletiktests für das Grundlagentraining in den Landesverbänden
- Feedback an Athlet\*innen und Trainer\*innen  
→ einheitliche Trainingsphilosophie stärken
- Zusammenhang zwischen Technik, Athletik und Wettkampfleistung im Grundlagentraining untersuchen



Ergebnisse

- Testmanuale Athletiktests
- Individuelle Auswertebögen Athletik/Technik
- Analysen zum Zusammenhang von Technik und Athletik

# Projektidee



**Technikbewertung - Skating 1:1 in der Ebene**

Name: \_\_\_\_\_ Verein: WSV Bischofswiesen  
Wettkampf: DSV XC Technik Challenge Verband: BSV

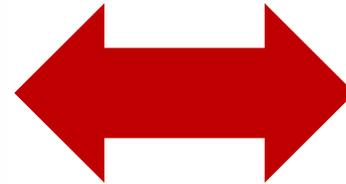
1 Ausgangsposition 2 Stocksetzen 3 Schieben 4 Stocklösen 5 Ende Beinabdruck

**Bewertung**

Das steht gut aus, weiter so!  
Daran musst du noch besonders arbeiten.

- Das Becken sollte vor dem Sprunggelenk des Gleitbeins sein. (lateral)
- Setze die Stöcke in einem spitzen Winkel kurz vor der Bindung ein. (lateral)
- Achte darauf, dass deine Stöcke parallel sind. (frontal)
- Das neue Gleitbein sollte beim Stocklösen noch keinen Schneekontakt haben. (frontal)
- Rumpf und Beinhaken sind stabil. (lateral & frontal)

Alle DSV-Technikinfos findest du unter [www.kitgolf.sport-ak.de/trainingstippen/Technik](http://www.kitgolf.sport-ak.de/trainingstippen/Technik)



**Athletikchallenge 2021 BIA**

Name: Emilia  
Geschlecht: w  
Jahrgang: 2009  
Verein: SC Lenggring

Leistungsvoraussetzung	Beschreibung	Ergebnis	Kategorie	Anmerkungen
Schnellkraft	Jump&Reach	31 cm	3	
Beweglichkeit	Reißkniebeuge	3 Pkt.	1	
Schnelligkeit	Seilspringen	118 Wdh.	2	
Koordination	Square Hop [r]	36 Kont.		
	Square Hop [l]	37 Kont.		
	Ø	36.5 Kont.	2	

**Schnellkraft** Vergleich mit deinem Jahrgang:  
Grün = oberes Drittel  
Gelb = mittleres Drittel  
Rot = unteres Drittel

**Trainingsempfehlungen**

Schnellkraft	Beweglichkeit	Schnelligkeit	Koordination
Sprünge sind das beste Trainingsmittel, um die Schnellkraft zu verbessern. Starte mit leichten beidseitigen Sprüngen und steigere die Intensität schrittweise mit höheren Sprüngen, Sprungserien bis hin zu einseitigen Sprüngen. Achte immer auf stabile Beinecken!	Um die Beweglichkeit zu verbessern ist ein tägliches Dehnprogramm, sowie Krafttraining über den vollen Bewegungsumfang am besten geeignet. Taste dich langsam an die Dehnposition heran und versuche mit jedem Atemzug die Spannung zu erhöhen. Ein unangenehmes Gefühl ist okay, Schmerzen nicht. Achte im Krafttraining auf eine vollständige Ausführung.	Training mit kurzen Übungszeiten und hohen Intensitäten hat einen großen Einfluss auf die Schnelligkeit. Pausen verlängern, um alles geben zu können! Sowohl Sprints als auch allgemeine Übungen (z.B. Liegestütze mit Klatschen) oder Reaktionsspiele sind das Mittel der Wahl.	Koordinative Fähigkeiten wie Gleichgewicht-, Orientierungs- oder Umstellungsfähigkeit sind besonders im Biathlon sehr wichtig. Diese trainierst du mit vielen verschiedenen Sportarten wie Spielen oder Leichtathletik, mit allgemeinen Balance-, Genußgelenk- und Kopplungsübungen oder spezifischen Koordinationsübungen auf Ski und Roller.

# Ergebnisse

DSV Sommerabforderungen 2022  
DSV/BSV Nachwuchscamp, 01.07.2022, Bischofsgrün

Name:  
Vorname:  
Geschl. W  
Jahrgang: 2008  
Landesverband: BSVI





Leistungsvoraussetzung	Beschreibung	Ergebnis	Kategorie	Anmerkungen
Schnellkraft	Jump & Reach	33 cm	2	
Beweglichkeit	Stand & Reach	120 cm	3	
Schnelligkeit	Selbspringen	116 Wdh.	1	
Koordination	Kasten-Bumerang	16,16 s	3	
Schnelligkeit_II	30m Sprint	4,74 s	3	
Kraftausdauer	Liegestütz	00:46 min	1	
Schnellkraft_Arme	Schlagball-Werfwurf	37,40 m	3	
Gleichgewicht	Balance	27 Pkt.	2	

Vergleich mit deinem Jahrgang:  
Grün = oberes Drittel  
Gelb = mittleres Drittel  
Rot = unteres Drittel



**Deine Potenziale Athletik/Technik**

**Schnelligkeit**  
Auf dem Ski sind das richtige Timing zwischen Arm- und Beinabrück, explosive Abdrücke aus dem Sprunggelenk und eine hohe Frequenz bei Antritt und Überholmanövern entscheidend. Selbspringen verbindet die koordinativen Fähigkeiten der Augen-Hand-Fuß Koordination, kurze schnelle Abdrücke aus den Sprunggelenken und Frequenzschnelligkeit.



**Kraftausdauer**  
Rumpf- und Schulterstabilität übertragen die Kraft über die Stütze und Ski in den Schnee. Sie verbindet alle Körperregionen miteinander und ist der Kern der Kraftentwicklung. Deshalb ist es so wichtig, Oberkörper- und Rumpfkraft regelmäßig zu trainieren und zu verbessern, um am Ende die entscheidenden Sekunden schneller zu sein als die Gegner.



QR Code | < Schau dir diese Videos an > | QR Code

- > Zusammenhang zwischen Technik & Athletik darstellen
- > zentrale & dezentrale Athletiktests im Sommer
- > Daten für Analyse nutzen
- > Testdaten langfristig zentral dokumentieren
- > Daten für Talentidentifikation nutzen (EdS, NK, RRL,)





# Datenbankbasierte Erfassung und Auswertung des LK-Tests



Jannik Seelhöfer / Katrin Altmann



## Sinn und Zweck

- Schnelle, standardisierte Erfassung und Auswertung des LK-Tests
- Übergeordnete langfristige Analysen der Testergebnisse
- Anpassung der Normen und Gewichtungen des LK-Tests



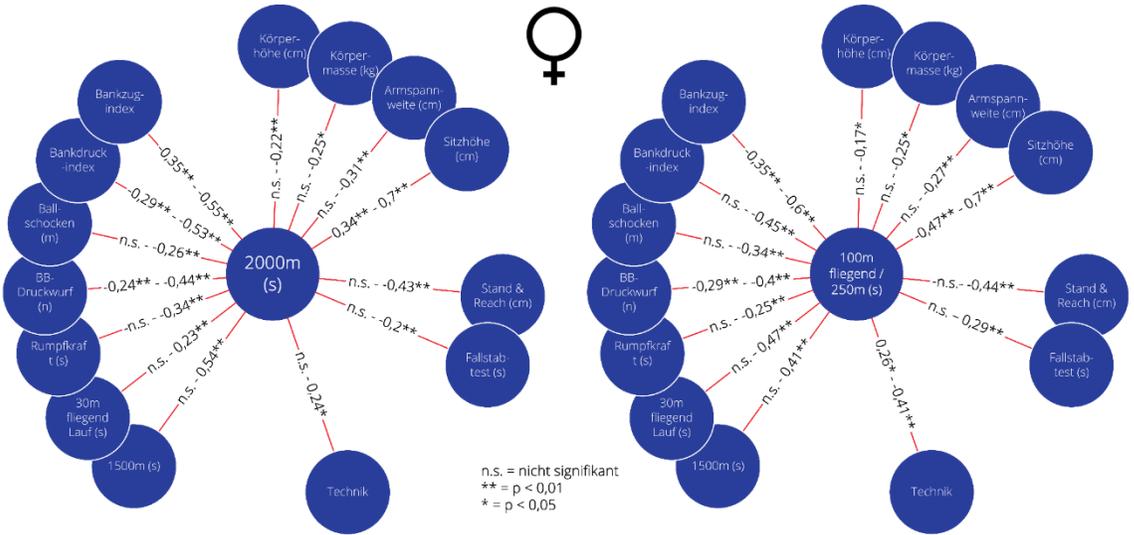
## Ergebnisse

- IDA-Nachwuchsmodul zur Erfassung und Auswertung des LK-Tests (inkl. Manual)
- Handout „Sportlerprofil“ (Auswertebogen LK-Test)
- Standardisierte automatisierte Auswertungen
- Weiterentwicklung Normwerte unter Berücksichtigung der biolog. Reife

# Evaluation der Landeskadertestbatterie

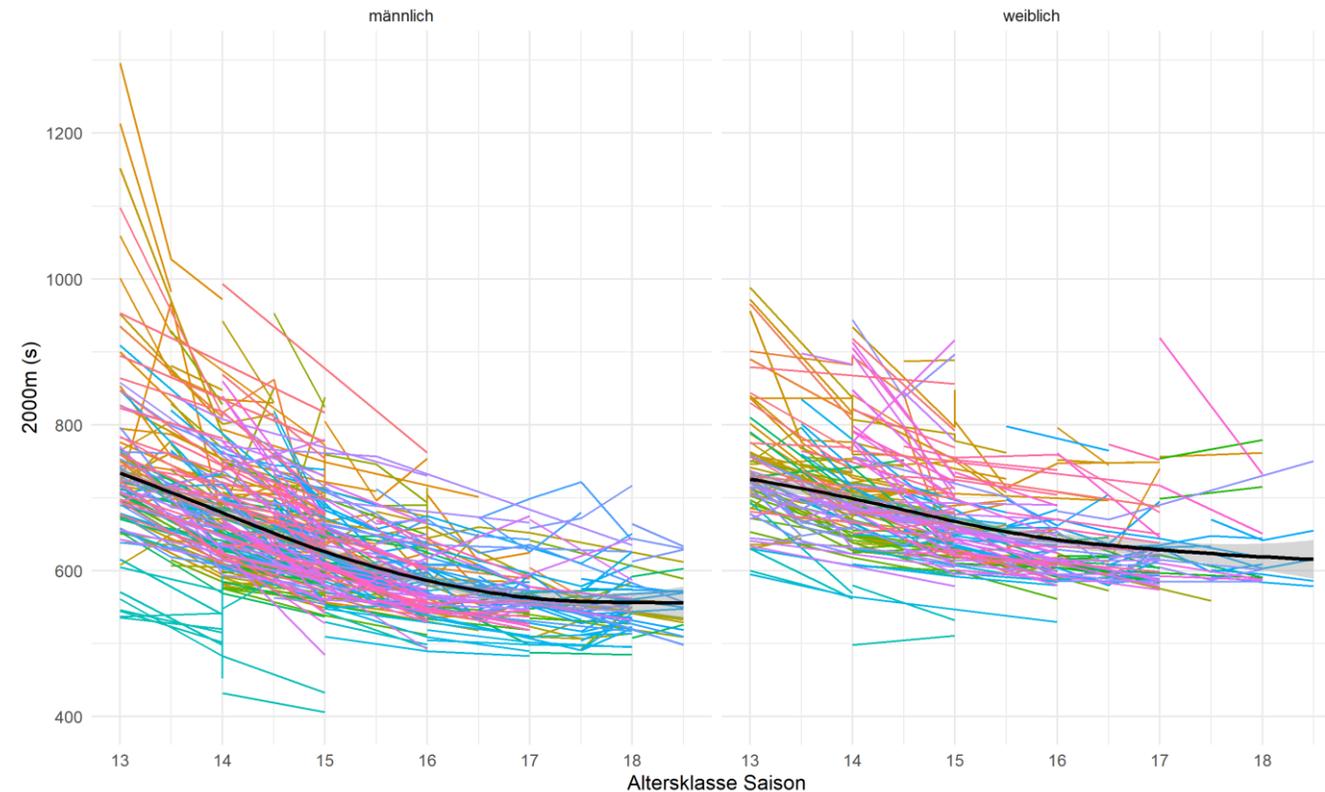


Zusammenhänge zwischen der 2000m- sowie 100m fliegend-/250m-Leistung und den Testvoraussetzungen



Datensatz Landeskadertest 2016-2021  
 N = 3708 Sportlerinnen & Sportler  
 AK 13-18

2000m vs Age  
 individual trend per sex



# Ergebnisse




## Literaturreport

Projekt Kanu – Jannik Seelhöfer

### 1. Fragestellung

1. Welche Aussagen lassen sich über den Einfluss des biologischen Alters bei sportmotorischen Tests treffen?
2. Existieren Konzepte, bei denen das biologische Alter mit in die sportmotorischen Tests integriert wurde?

Thema:	Der Einfluss des biologischen Alters bei sportmotorischen Tests			
ODER	Kernbegriffe	Biologisches Alter / biological age	Sportmotorik	Test / test
	Synonyme	Biologische Reife / biological maturation / maturity		Untersuchung (assessment), Versuch
	Oberbegriffe	Alternsgang, Entwicklung	Bewegungsablauf	Leistungsdiagnostik
	Unterbegriffe	Retardiert, Akzeleriert	Koordination, Kondition	Konditionelle Tests, koordinative Tests
	Verwandte Begriffe	Relative Age effect, Kalendarisches Alter, Reife	Motorisches Lernen	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Talentidentifikation / talent identification

### 2. Suchstrategie

Datenbanken: SPONET

Einschlusskriterien: Leistungssport, Leistungssportler, Nachwuchs, männlich/weiblich, Sportmotorische Tests

Ausschlusskriterien: Psychische Testverfahren

Suchbegriffe: Biological age AND test (174 Treffer, 04.07.22), biological maturation AND test (116 Treffer, 04.07.22), Maturity (Schlagwort: Nachwuchsleistungssport, Test) (72 Treffer, 11.07.2022), maturity AND talent identification (106 Treffer, 04.07.2022)



## Biologisches Alter



### Erfassung - NWLS Tests (05.10.2022)

Aktion: ↕ ↕

Kategorie: Anthropometrie

Name, Vorname	Körpergewicht [cm]	Körperhöhe [cm]	Sitzhöhe [cm]	Kniende Körperhöhe [cm]	Armspannweite [cm]	Geschätzte finale Körperhöhe [cm]	% der geschätzten finalen Körperhöhe [%]	Wachstumsreserve [cm]
	61	161	81		164	162	99.4	1
	66	170	90		171	179	95	9

Kategorie: Beweglichkeit und Reaktion

Fallstabelle

Name, Vorname	Fallstab Versuch 1 [cm]	Fallstab Reaktionszeit 1 [s]	Fallstab Versuch 2 [cm]	Fallstab Reaktionszeit 2 [s]	Fallstab Versuch 3 [cm]	Fallstab Reaktionszeit 3 [s]	Fallstab Mittelwert [s]

Kategorie: Spezifisch

Technik

Name, Vorname	Einsatz [Note]	Hauptzug [Note]	Ausheben [Note]	Bewegungszylus [Note]	Technik Gesamt [Note]	Videoupload
						<span style="color: green;">↕</span>
						<span style="color: green;">↕</span>

Speichern



## Datenbank



# Moderner Fünfkampf



Stefan Arenz



Sinn und Zweck

- Verbesserung der schießtechnischen Grundausbildung auf Basis eines Technikleitbildes im Laser-Run



Ergebnisse

- Digitaler Leitfaden Schießtechnik für eine einheitliche Technikphilosophie im Verband des DVMF
- Standardisiertes Verfahren zur Technikbeurteilung für die Erfassung und Einschätzung des aktuellen technischen Leistungsniveaus

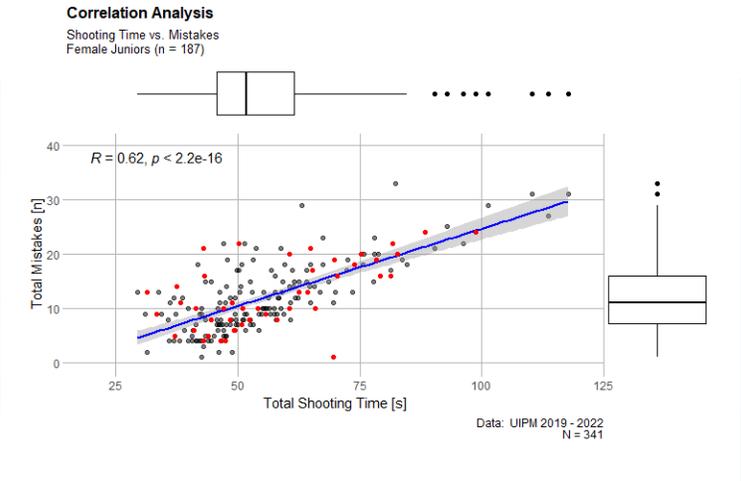
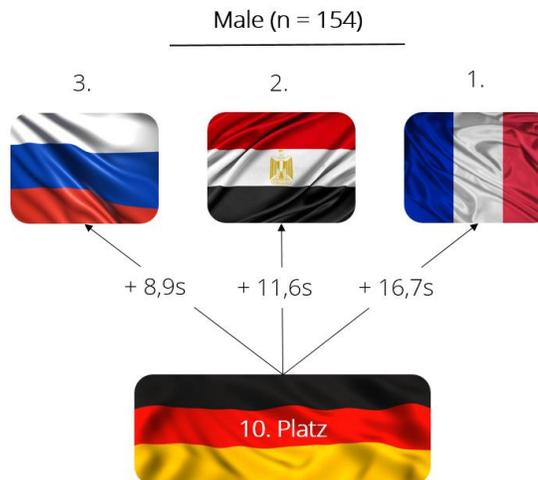
# Literatur- & Situationsanalyse

## Wettkampfdaten

- # Deutsche Beteiligung
- # Juniors & Seniors
- # Top10 Nationen
- # 2019 - 2022

### Ausgangslage

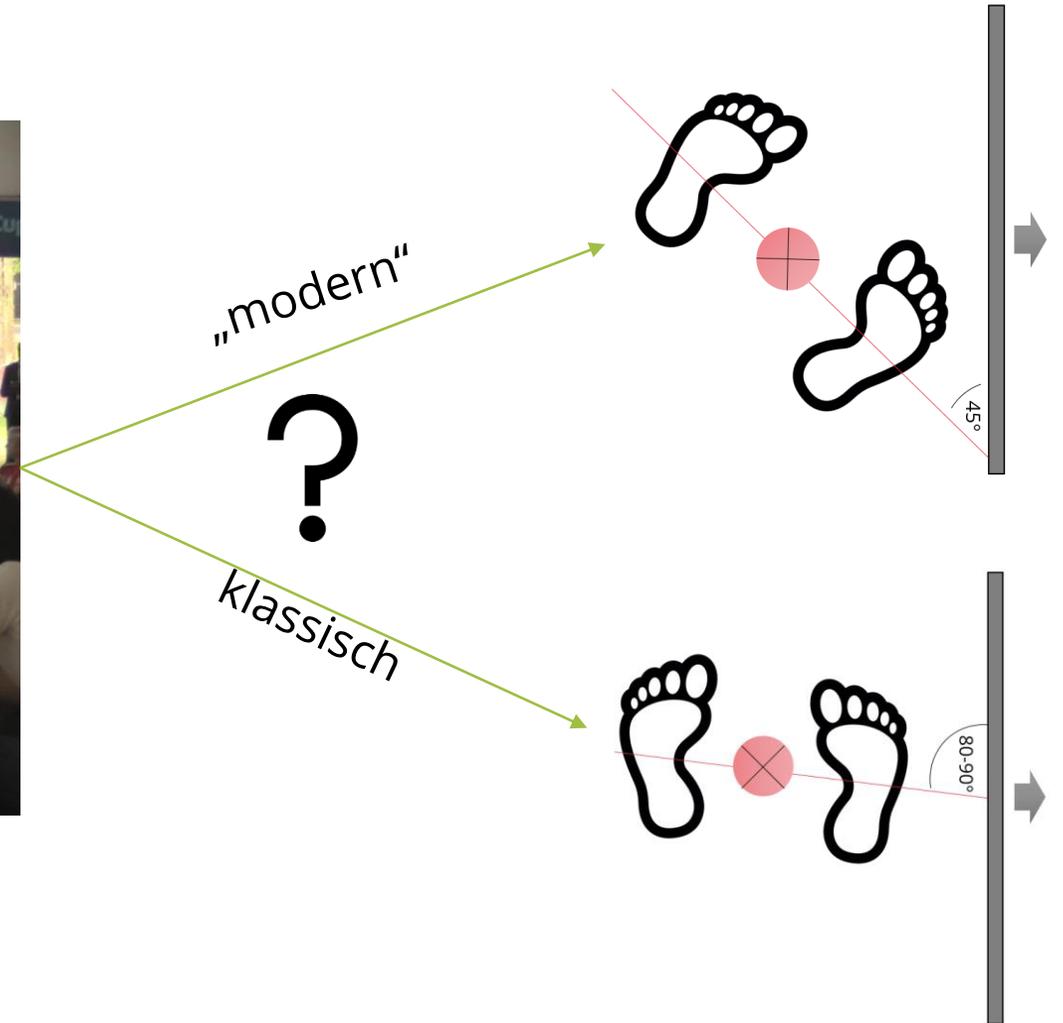
- # Wettkämpfe (N = 23)
- # Juniors (N = 341)
- # Seniors (N = 905)



## Zusammenhangsanalyse

- # Platzierung
- # Gesamtzeit
- # Laufzeit
- # Schießzeiten (S1, S2, S3, S4)
- # Schießfehler (S1, S2, S3, S4)

# Philosophie „Schießtechnik“





# Multisportiv akrobatischer Ansatz im Nachwuchsheistungssport



Kristina Flasch-Coura



Sinn und Zweck

- Systematischer und sportartübergreifender Austausch
- Identifikation gemeinsamer Trainingsinhalte und Testverfahren
- Etablierung eines Netzwerks zwischen den Sportarten
- Förderung des athlet\*innenzentrierten Talenttransfers



Ergebnisse

- Sportartprofile und Factsheets
- gemeinsamer Übungs- und Testpool
- Verstetigung des Austauschs und Wissenstransfers
- nachhaltiges Kommunikationskonzept zwischen den Verbänden
- Kriterienkatalog für den athlet\*innenzentrierten Talenttransfer

# Im Mittelpunkt des Projekts...



Piktogramme:  
© DOSB/Sportdeutschland

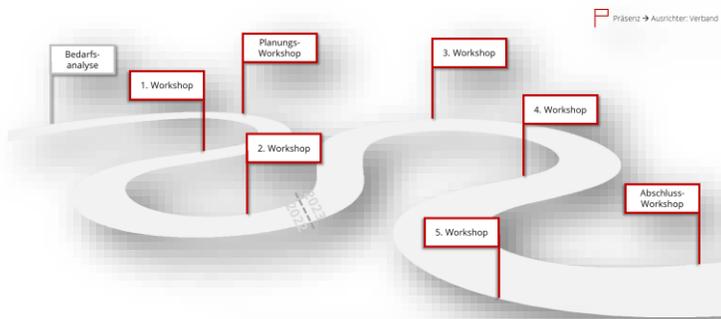


# Ergebnisse

*Vielseitige Ausbildung: Erstellung eines Infoblattes für die Eltern*



*Dokumentation der Ergebnisse aus den Workshops*



*Gemeinsame, sportartübergreifende Trainingsinhalte:  
z. B. Erstellung von Übungsvideos und Einbindung in den „sportsinspirator“*



<https://www.sportsinspirator.de>

*Kriterien für einen athlet\*innenzentrierten Talenttransfer*



*Schriftliches Kommunikationskonzept*



Piktogramme:  
© DOSB/Sportdeutschland





# DHocB Book4Players – Vermittlung der Trainingsphilosophie und Unterstützung des langfristigen Leistungsaufbau



Stefan Arenz



Sinn und Zweck

- Erstellung eines Book4Players mit Trainingsempfehlungen in den Bereichen Athletik & Präventionsdiagnostik zur Unterstützung der Entwicklung der Spieler\*innen



Ergebnisse

- Book4Players
- Vergleichswerte der Hockeyspieler\*innen des DHB im Alter von 14-15 Jahren im Zuge der Landessichtungen
- Lastenheft für einen optimierten Eingabeprozess mit der Software NINOX

# Book4Players



# Inhalte des Book4Players



Der DHB



Taktik



Kommunikation



Ernährung



Athletik



Handlungsmaxime



Regeneration



Sportpsychologie



Wichtige Tipps & Links







# Talentidentifikation im Paralympischen Sport



Juliane Wulff



## Sinn und Zweck

- talentierte Athlet\*innen mit Behinderung systematisch identifizieren und ihnen den Zugang zur leistungssportlichen Förderung ermöglichen/erleichtern



## Ergebnisse

- Illustrierung von Ergebnissen zum Trainer\*innenwissen und typischen Karrierewegen von Sportler\*innen
- Identifikation & Umsetzung von Maßnahmen zur systematischen Identifikation bereits aktiver Athlet\*innen
- Beitrag zur besseren Aufklärung über Wege in den paralympischen Sport (FAQ)

# Ausgangslage

- ☞ Weniger als 1 Kind pro Klassenstufe einer Regelschule (z.B. 4 zügige Grund- oder Oberschule)
- ☞ je jünger desto schwieriger ist die Suche (weniger KmB)
- ☞ je älter desto schwieriger ist die Suche (mehr Ursachen, Zeitpunkt der Erkrankung/ des Unfalls)
  - Die Suche ist immer schwierig!
- Teilhabe-Bericht: 46% der MmB treiben keinen Sport (28% MoB)
- 28 Sportarten – zahlreiche Startklassen und Entscheidungen



# Schlußfolgerung

- Für Para Sport gilt:
  1. **Talentsuche = Talentidentifikation**
  2. NWLS ist **nicht** auf Kinder/Jugendliche beschränkt
- Projektziel: Talentsuche systematisieren, Suchstrategie für den DBS entwickeln, Bewusstsein schaffen
- Projektaufgaben:

1. Nadelkriterien  
finden



2. Heusegmente  
definieren





Florian Froberg/ Juliane Wulff



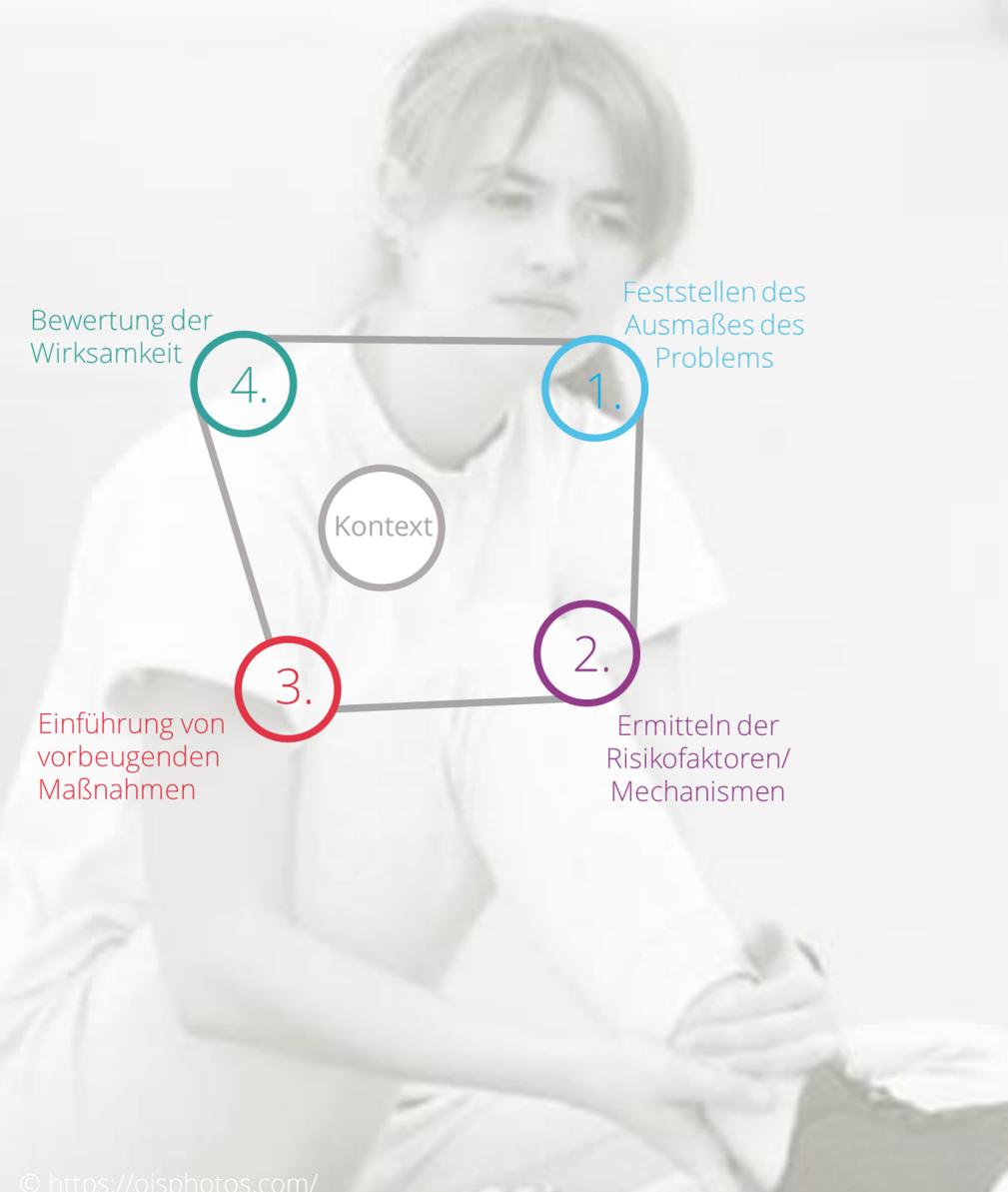
## Sinn und Zweck

- Verletzungsschwerpunkte und individ. Risikofaktoren identifizieren
- Verletzungsrisiko minimieren und Reha-Prozess im Verletzungsfall besser steuern



## Ergebnisse

- Konzept Injury Surveillance System für DOSB-Untersuchungszentren
- Vorlage für jährlichen Verletzungsbericht in Beispielsportarten
- Risikoprofil für Nachwuchsathlet\*innen der Beispielsportarten
- Präventivdiagnostik zur Beurteilung indiv. Risikofaktoren (inkl. Manual)
- Leitfaden zur Beurteilung von funktionellen Defiziten



Feststellen des  
Ausmaßes des  
Problems

1.

Kontext

2.

Ermitteln der  
Risikofaktoren/  
Mechanismen

3.

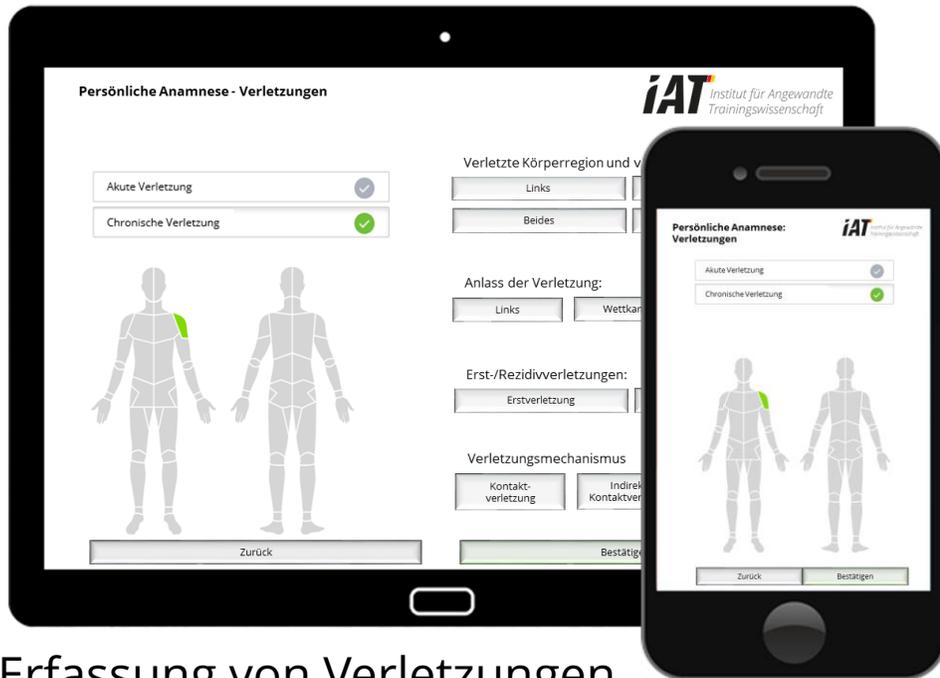
Einführung von  
vorbeugenden  
Maßnahmen

4.

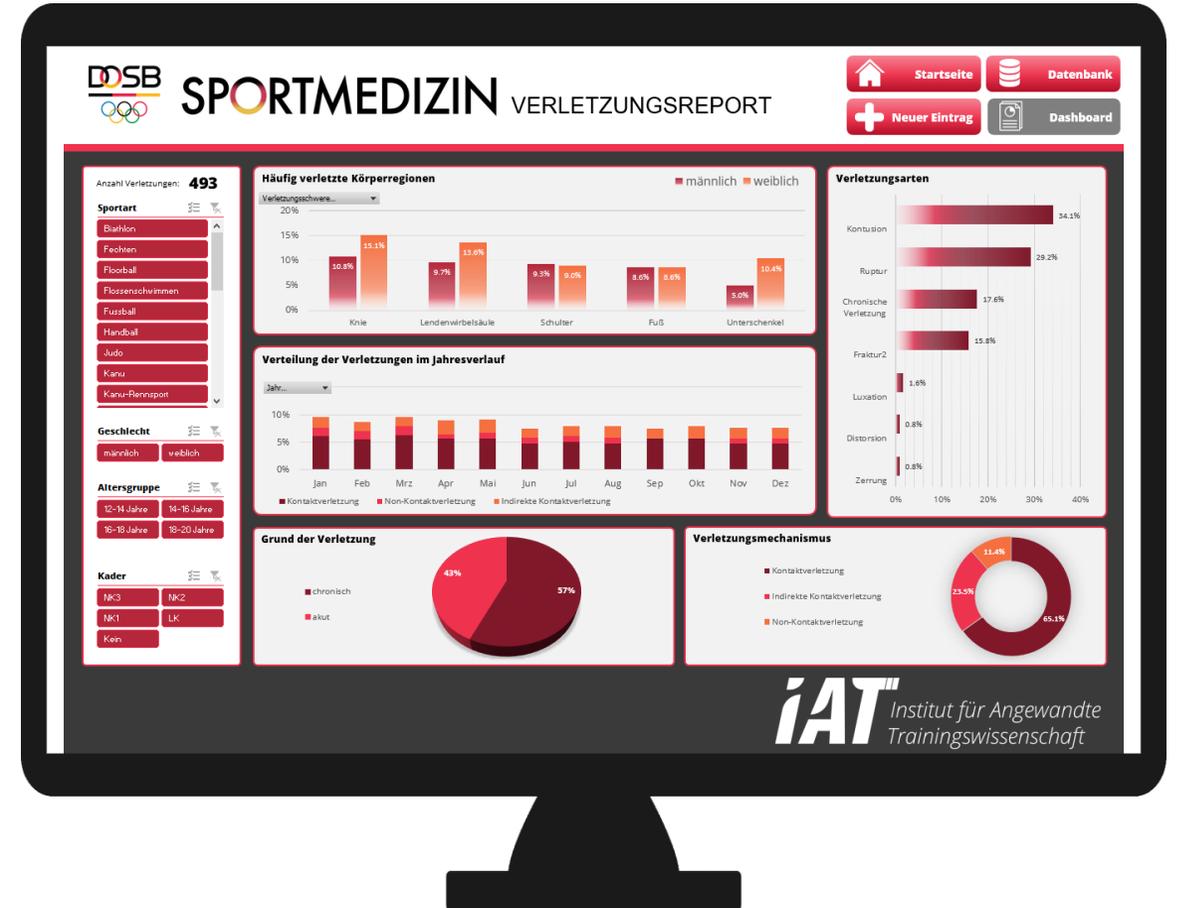
Bewertung der  
Wirksamkeit

# 🎯 Projektziele

Konzept Injury Surveillance System für DOSB-Untersuchungszentren



Erfassung von Verletzungen im Rahmen medizinischer Grunduntersuchungen



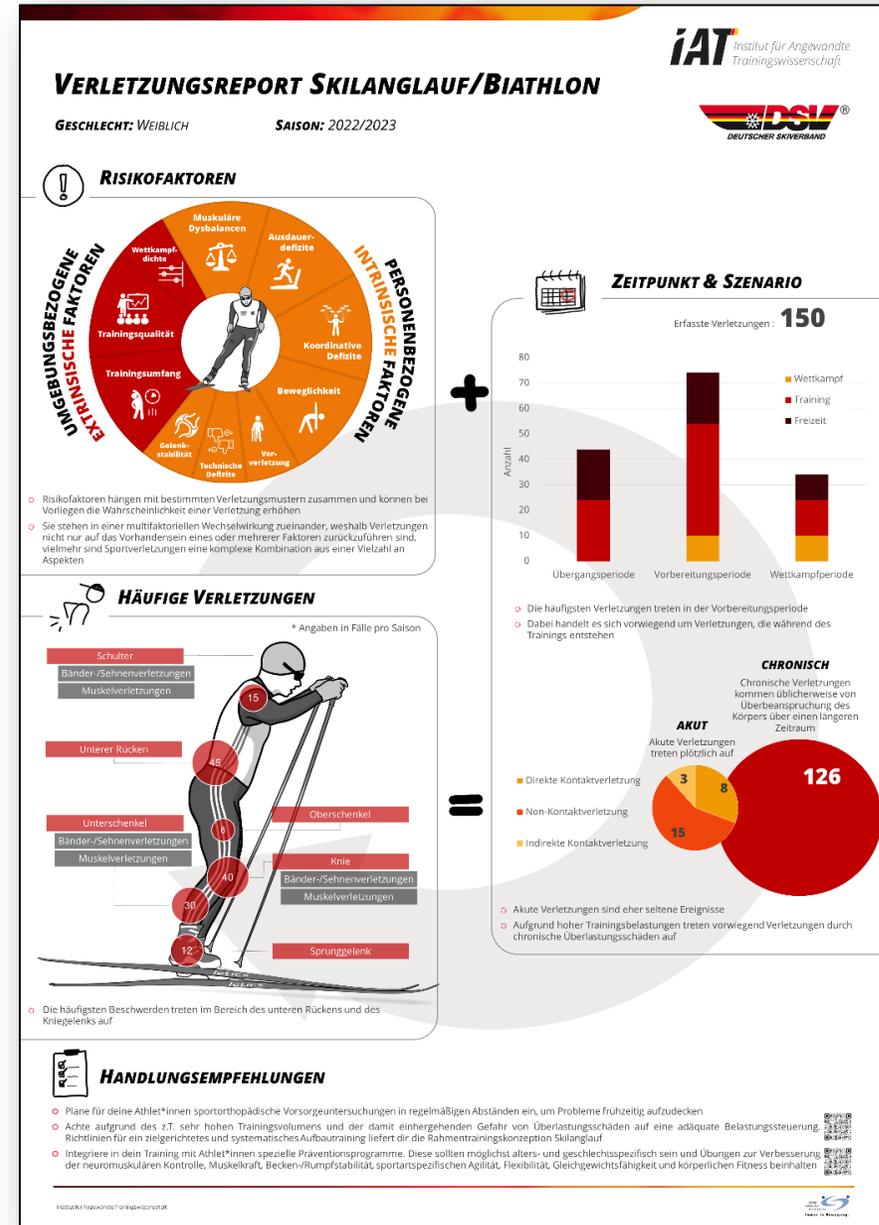
Automatische Ausgabe allgemeiner und spezifischer (Sportart, Geschlecht, Kader etc). Verletzungsdaten

# 🎯 Projektziele

Vorlage für jährlichen sportartspezifischen Verletzungsbericht



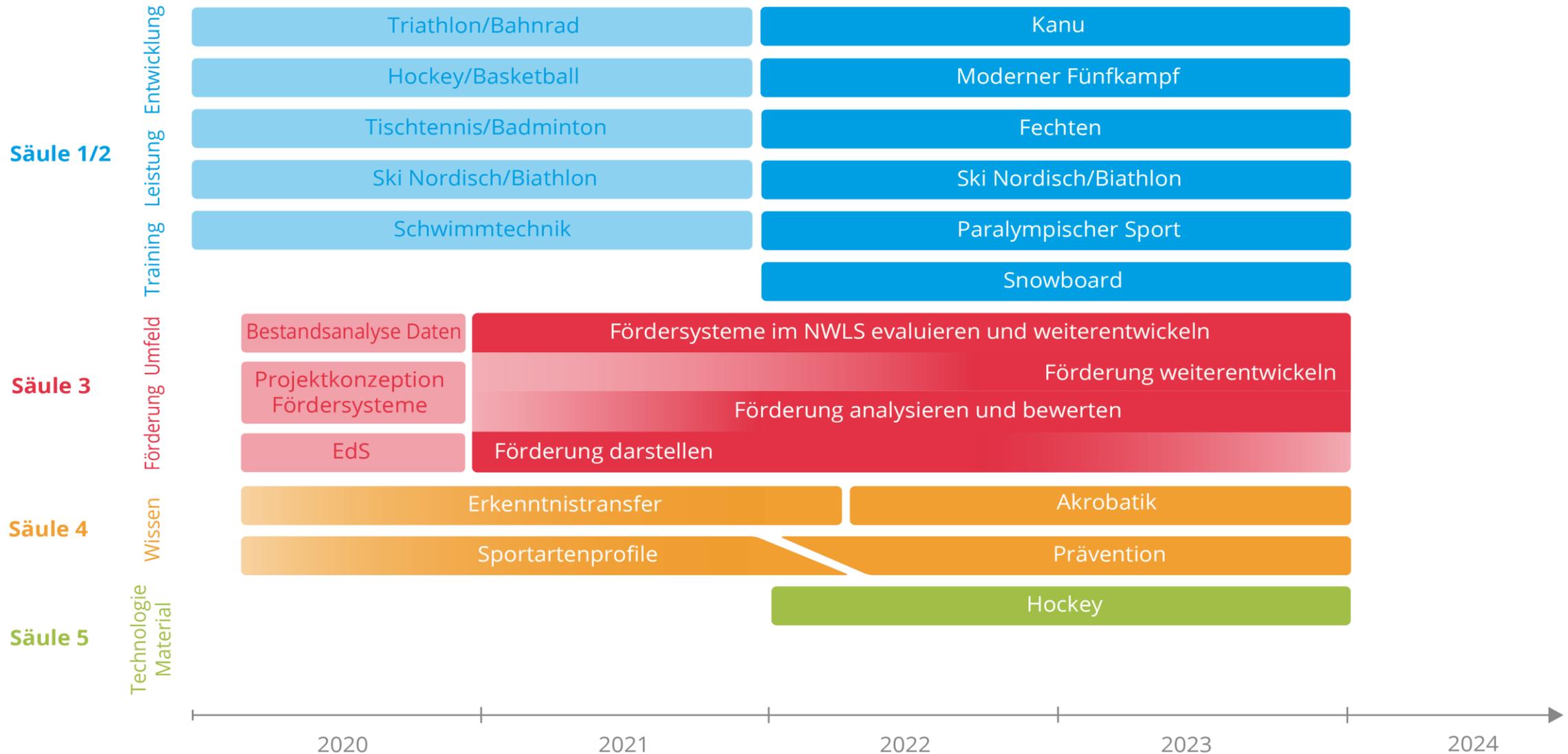
Verbandsinterne Erfassung  
Aller auftretenden Verletzungen in Training/  
Wettkampf/Sonstiges



# Fragen & Diskussion



# Projektstruktur des FB NWLS





# Verständnis erfolgreicher Förderung



Alex Griesinger

**iAT**<sup>®</sup> Institut für Angewandte Trainingswissenschaft



Deutscher Behindertensportverband e.V.  
National Paralympic Committee Germany



DEUTSCHER JUDO BUND e.V.



DEUTSCHER SKIVERBAND



Deutscher Schwimm-Verband e.V.



DEUTSCHER TISCHTENNIS BUND



Deutscher Kanu-Verband



DEUTSCHER RUGBY VERBAND



## Sinn und Zweck

- Das Verständnis von erfolgreicher Förderung im NWLS von verschiedenen Institutionen und Akteur\*innen aufzeigen
- Einen Beitrag zur Zielklarheit & zur Schärfung von Prioritäten in der NWLS-Förderung leisten



## Ergebnisse

- Infografiken mit zielgruppenspezifischer Ergebnisaufbereitung, z. B.
  - Priorisierte Ziele der Förderung im NWLS z. B. nach Akteuren
  - Spinnennetzgrafiken zur Ausprägung von Erfolgsfaktoren im NWLS z. B. nach Sportarten

# Verständnis erfolgreicher Förderung



Was heißt „erfolgreiche Förderung“?  
Welche Ziele werden verfolgt?  
Welche Faktoren spielen eine Rolle?



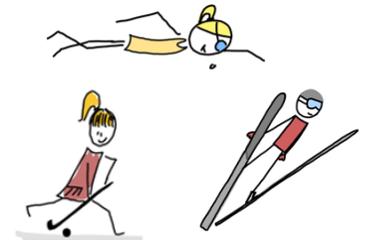
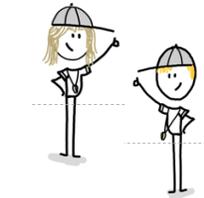
✓ Literaturanalyse



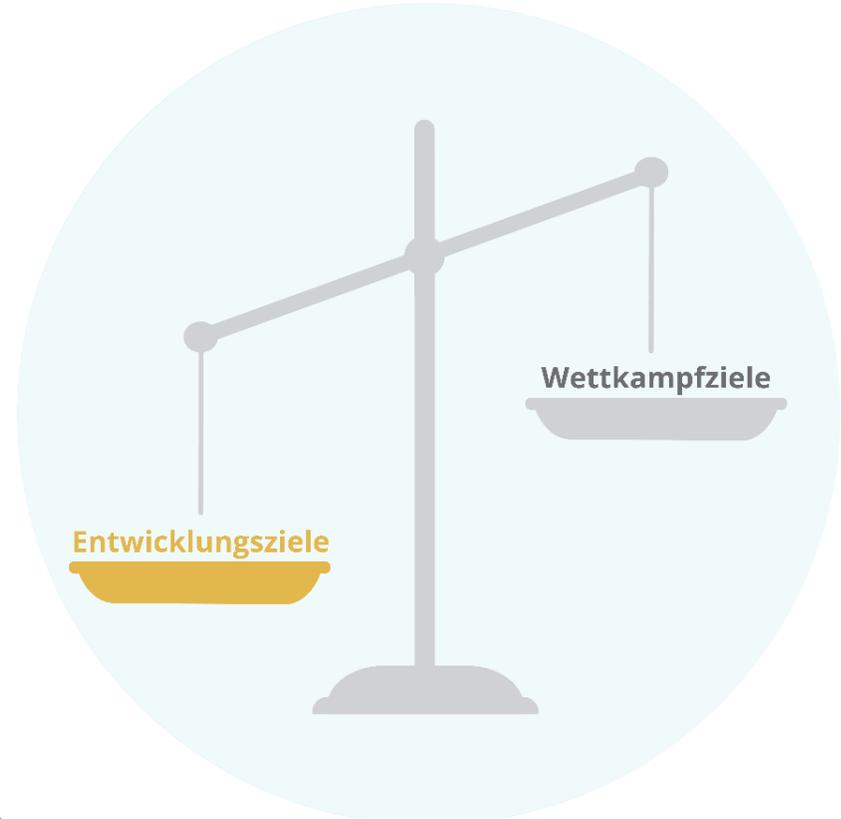
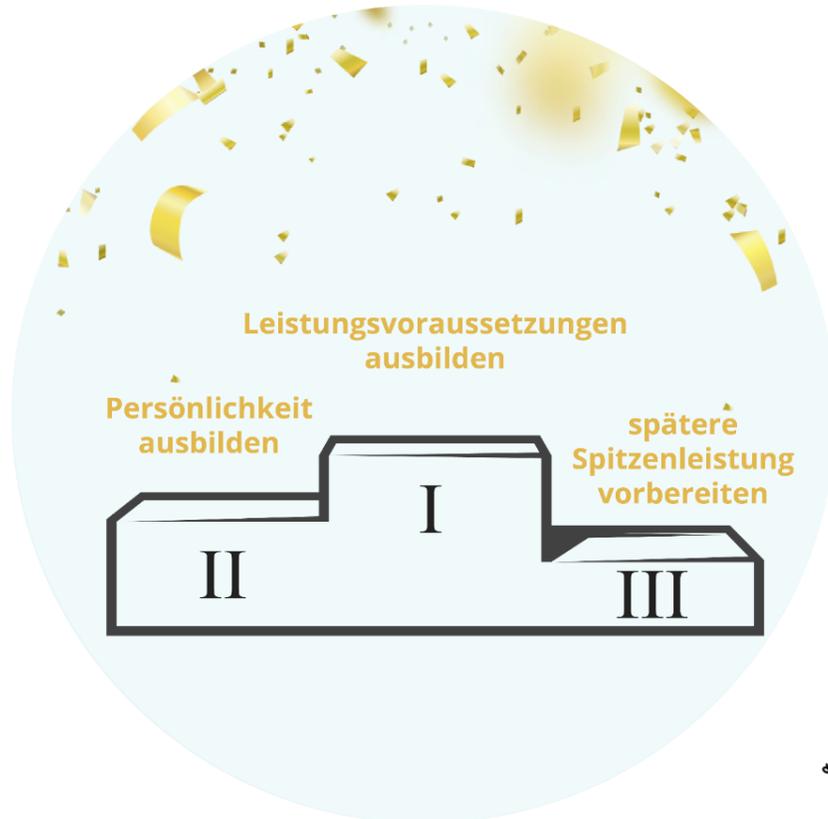
✓ Dokumentenanalyse



Befragungen



# Ziele der NWLS-Förderung

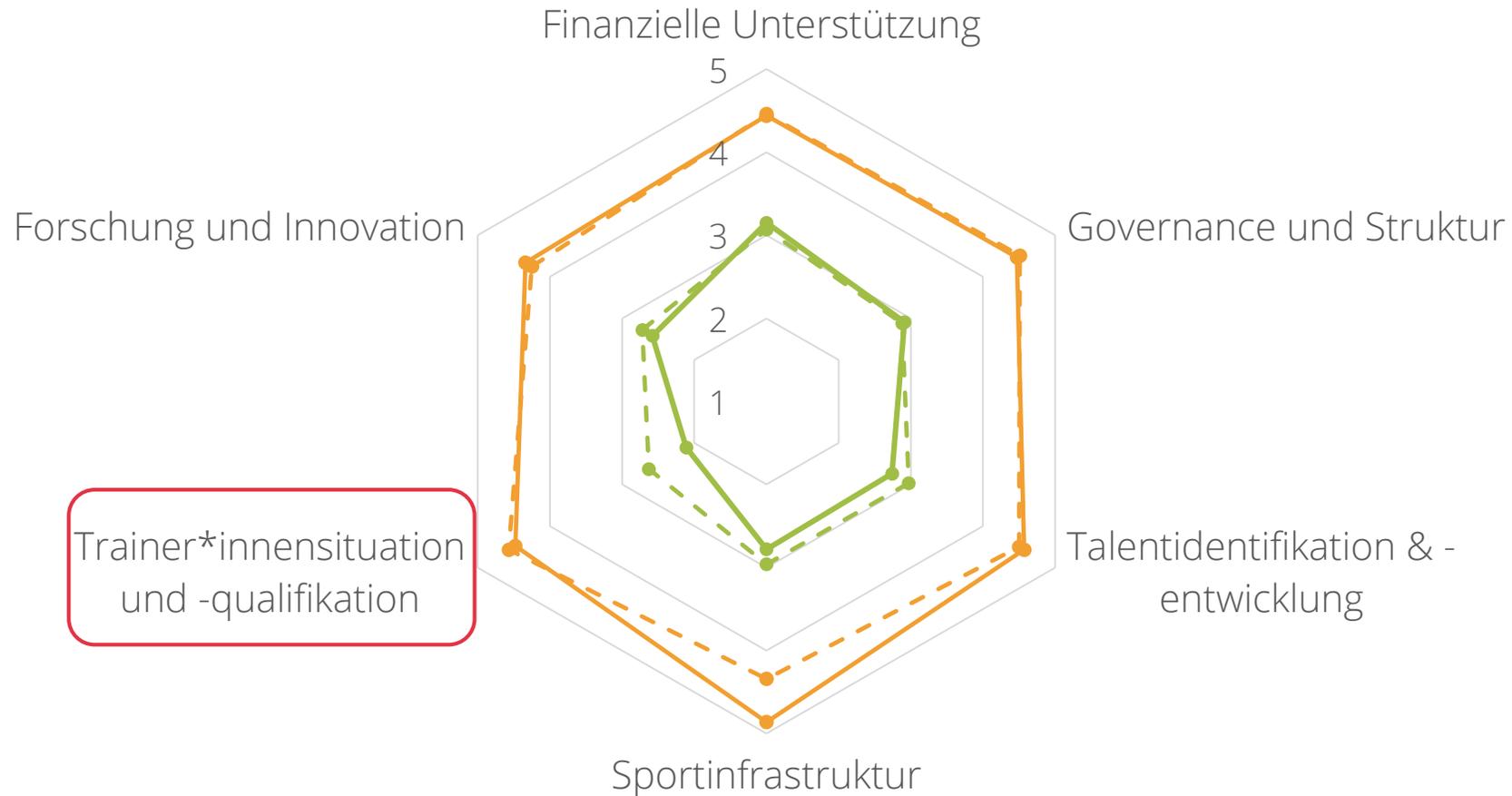


# Erfolgsfaktoren der NWLS-Förderung



# Erfolgsfaktoren der NWLS-Förderung

## Säulen der NWLS-Förderung



Trainer\*innensituation und -qualifikation

Griesinger

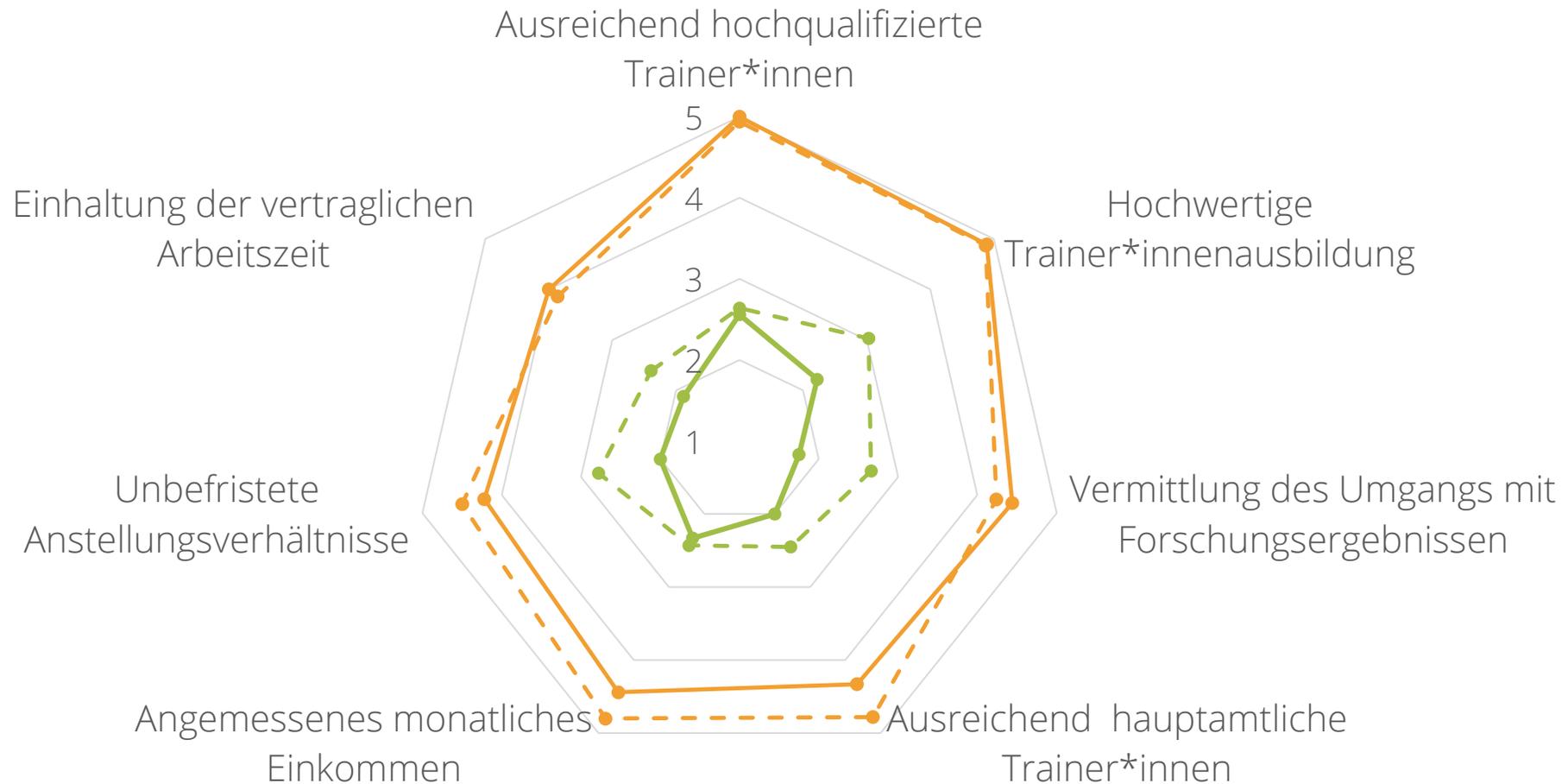
— Wichtigkeit (MW)  
— Ausprägung (MW)

— Wichtigkeit  
— Ausprägung

1 – nicht wichtig/nicht vorhanden  
5 – sehr wichtig/umfassend vorhanden

# Erfolgsfaktoren der NWLS-Förderung

## Trainer\*innensituation und -qualifikation



— Wichtigkeit (MW)  
— Ausprägung (MW)

— Wichtigkeit  
— Ausprägung

⊗ Griesinger

1 – nicht wichtig/nicht vorhanden  
5 – sehr wichtig/umfassend vorhanden



# Bestandsaufnahme der NWLS-Förderung



Anna Crumbach



## Sinn und Zweck

- Strukturelle, personelle & politische Voraussetzungen für NWLS-Förderung erfassen und darstellen



## Ergebnisse

- Factsheets zur Nachwuchsleistungssportförderung in den Bundesländern und der Spitzenverbände der Beispielsportarten
- Factsheets von ausgewählten Landesverbänden
- Digitale Plattform auf dem IAT HUB



# Wie funktioniert NWLS-Förderung?

Überblick

Akteure

Förderrichtlinien

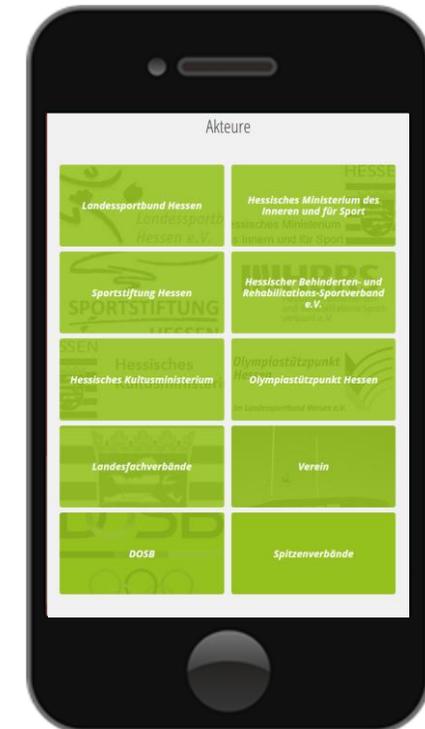
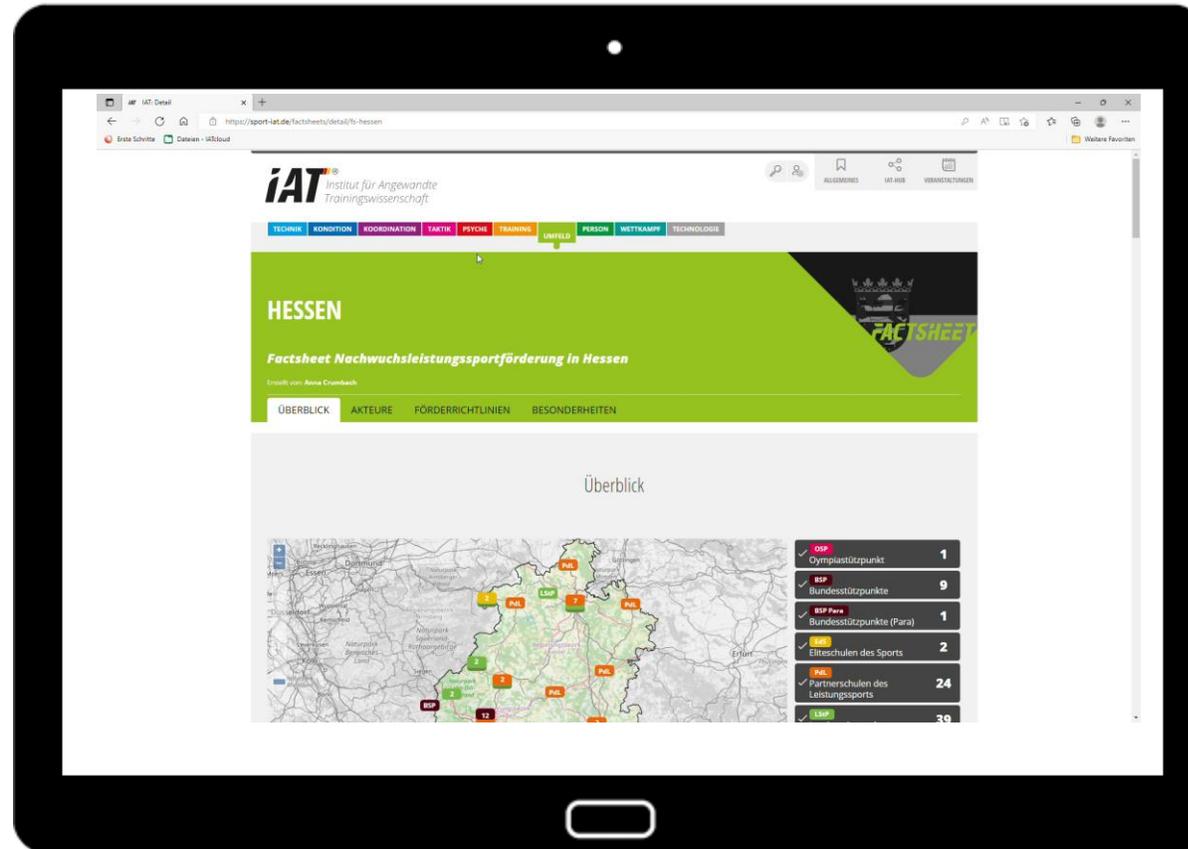
Besonderheiten

Karte

Strukturelle Voraussetzungen

Schwerpunktsetzung

Personelle Voraussetzungen





# Individuelle Karrieren Im Fördersystem



Alex Griesinger &  
Robert Zetzsche

**iAT**<sup>®</sup> Institut für Angewandte  
Trainingswissenschaft



Sinn und Zweck

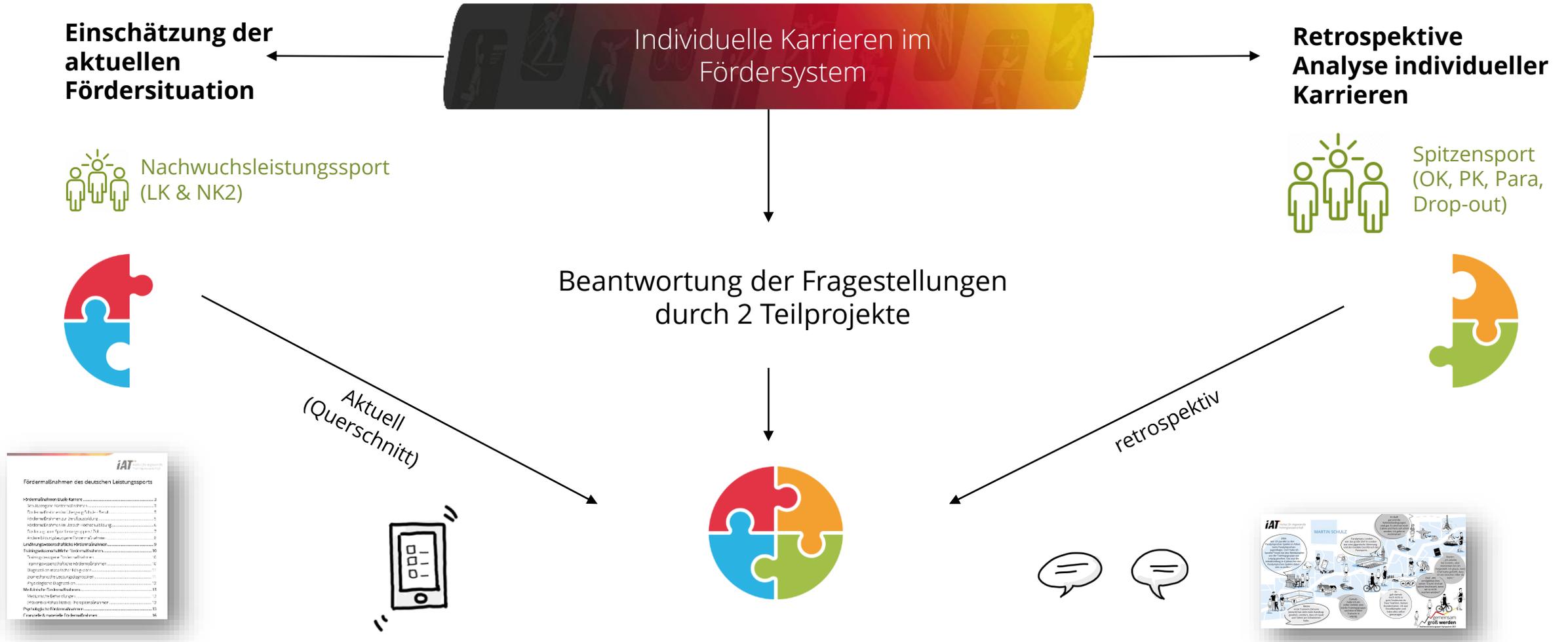
- Aufklärung über Verfügbarkeit, Nutzung und Einschätzung von Fördermaßnahmen durch LK & NK2 Athlet\*innen in 7 SV
- Wissen über Einfluss von u. a. Fördermaßnahmen auf Karriereverlauf generieren



Ergebnisse

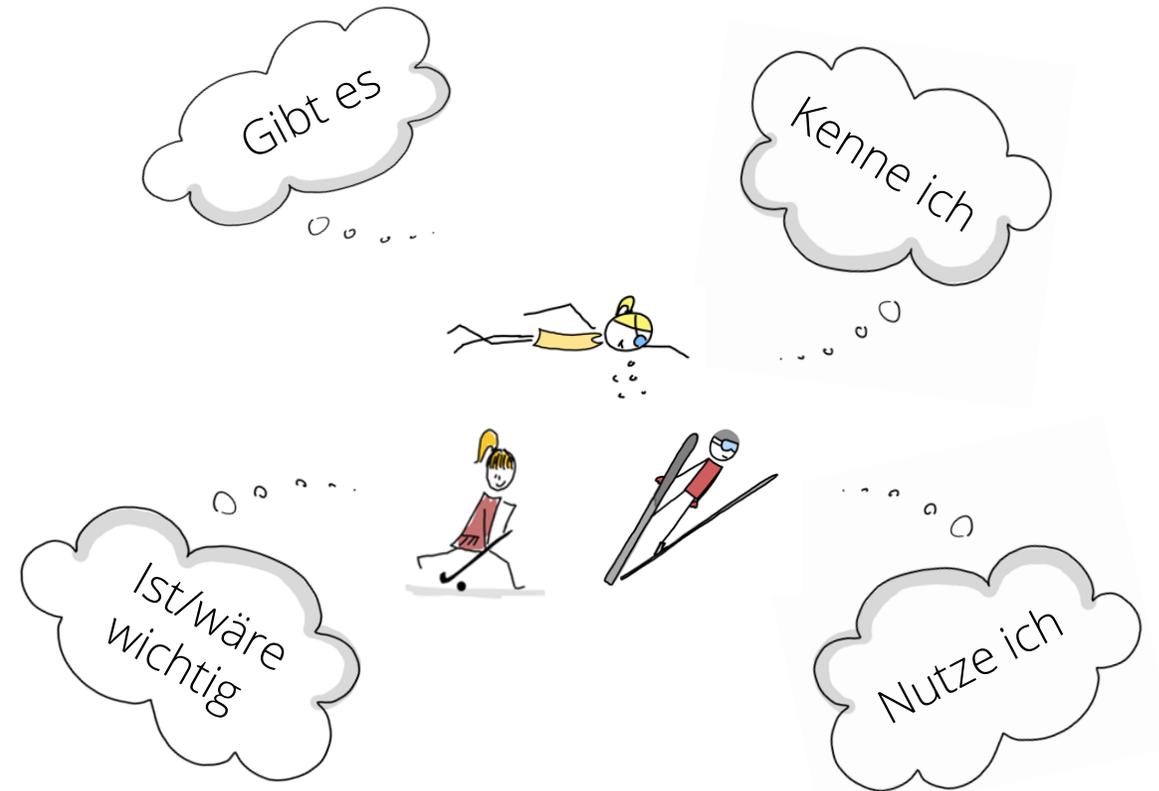
- Handlungsempfehlungen für bessere Förderung von LK & NK2 Athleten, z. B. welche Fördermaßnahmen sind besonders hilfreich aus Athletensicht & welche Maßnahmen werden nicht genutzt
- Grafische Darstellungen von Karriereverläufen erfolgreicher Spitzensportler\*innen

# Projektaufbau



## Fördermaßnahmen des deutschen Leistungssports

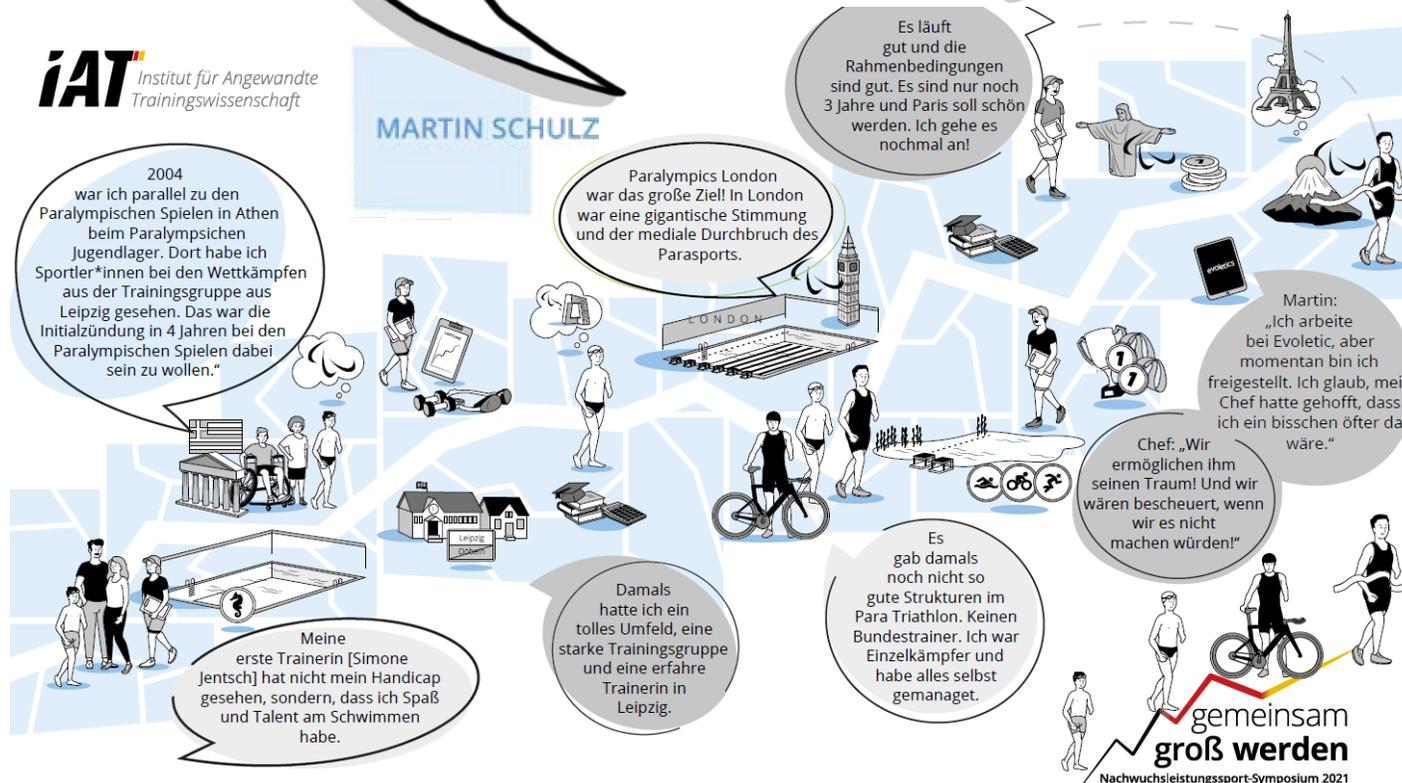
<b>Fördermaßnahmen Duale Karriere</b> .....	3
Schulbezogene Fördermaßnahmen.....	3
Fördermaßnahmen im Übergang Schule - Beruf.....	5
Fördermaßnahmen zur Berufsausbildung.....	5
Fördermaßnahmen im Bereich Hochschulbildung.....	6
Förderung über Sportfördergruppen / Zoll.....	7
Andere bildungsbezogene Fördermaßnahmen.....	8
<b>Ernährungswissenschaftliche Fördermaßnahmen</b> .....	9
<b>Trainingswissenschaftliche Fördermaßnahmen</b> .....	10
Trainingsbezogene Fördermaßnahmen.....	10
Trainingswissenschaftliche Fördermaßnahmen.....	10
Diagnostiken motorischer Fähigkeiten.....	11
Biomechanische Leistungsdiagnostiken.....	11
Physiologische Diagnostiken.....	12
<b>Medizinische Fördermaßnahmen</b> .....	13
Medizinische Behandlungen.....	13
(Präventive/Rehabilitative) Therapiemaßnahmen.....	13
<b>Psychologische Fördermaßnahmen</b> .....	15
<b>Finanzielle &amp; materielle Fördermaßnahmen</b> .....	16



 Zetzsche & Griesinger

Welchen Einfluss haben Umfeldfaktoren auf Zufriedenheit, Wohlbefinden, sportliche Leistungsfähigkeit etc. im Karriereverlauf?

Welche Lebensereignisse sind karriere-relevant?



# Schulabschluss und Karriereentwicklung



Franziska Lath & Lucie Nikoleizig



## Sinn und Zweck

- Einblick in duale Karriereplanung aus Athlet\*innenperspektive
- Talente im Leistungssport halten & Karriereenden verantwortungsbewusst begleiten

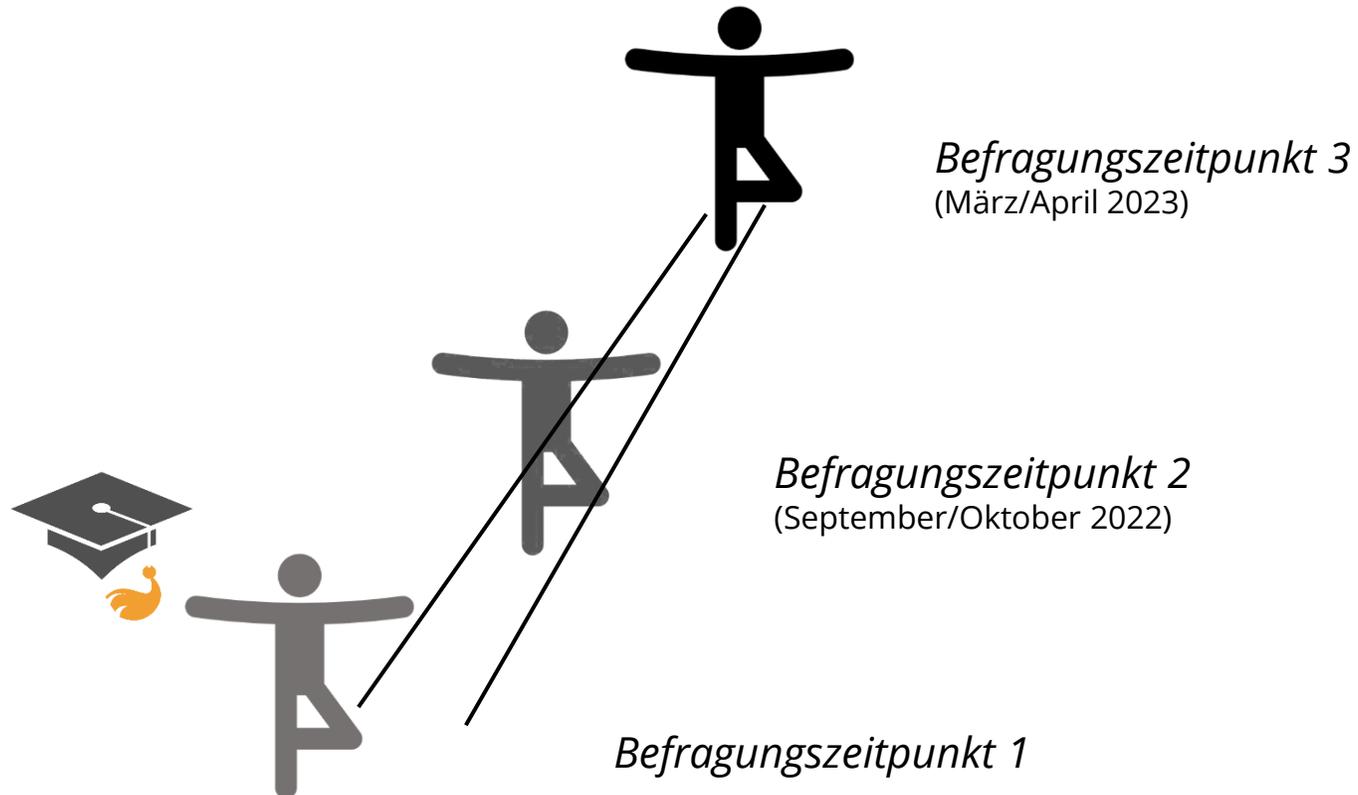


## Ergebnisse

- Darstellung von entscheidungsrelevanten psychologischen Parametern der dualen Karriereplanung in Verbindung mit dem Lebensereignis Schulabschluss
- Angebote und Handlungsempfehlungen für Athlet\*innen und deren Bezugspersonen hinsichtlich der dualen Karriereplanung



# Vorgehen



Worauf können wir wann  
Einfluss nehmen, um  
Nachwuchsathlet\*innen  
bei ihrer Entscheidung zu  
unterstützen?

# Ergebnisse Befragungszeitpunkt 1



Aktuelles Leistungsniveau	Leistungsperspektive
herausragendes Talent	Ausnahmetalent (Top 10 national)
sehr gut	sehr großes Talent (Top 20 national)
überdurchschnittlich	überdurchschnittliches Talent (Teilnahme Deutsche Meisterschaften)
durchschnittlich	durchschnittliches Talent (Teilnahme regionale Meisterschaften)
unterdurchschnittlich	unterdurchschnittliches Talent (ambitionierter Freizeitbereich)
unzureichendes Talent	unzureichendes Talent (Freizeitbereich)

# Mögliche Transferergebnisse

TECHNIK KONDITION KOORDINATION TAKTIK PSYCHE TRAINING UMFELD PERSON WETTKAMPF TECHNOLOGIE

## Der Schulabschluss meiner Athlet\*in naht – wie kann ich sie\*ihn als Trainer\*in unterstützen?

**FAQ**

HINTERGRUND

Spitzensport besteht nicht nur aus Trainer und Sportler. Umfangreiche Befragungen mit Athleten und Trainern ergaben, dass dem gesamten Umfeld eine maßgebliche Bedeutung zukommt. Man geht davon aus, dass das Umfeld die Persönlichkeits- und Leistungsentwicklung des Sportlers beeinflusst.

Fühlt sich der Athlet mit den schulischen und sportlichen Belastungen alleingelassen, ist er im Verletzungsfall nicht optimal versorgt oder möglicherweise durch Über- oder Unterforderung unmotiviert, ist ein leistungssportliches Karriereende nicht ausgeschlossen.

„Werkzeugkasten“/ Leitfaden  
für mit Athlet\*innen arbeitende  
Personen



*Wann sollte man mit Athlet\*innen anfangen, über die weitere Karriereplanung zu sprechen?*

*Vorlagen für Gesprächsansätze (Skala zur Einschätzung der sportlichen Leistungsperspektive)*

*weitere Informationsquellen für Karriereplanung (Links zu Beratungstools etc.)*



# Sportartenprofile



Sebastian Trittenbach, Oliver Seidel-Marzi,  
Johanna Ochs



## Sinn und Zweck

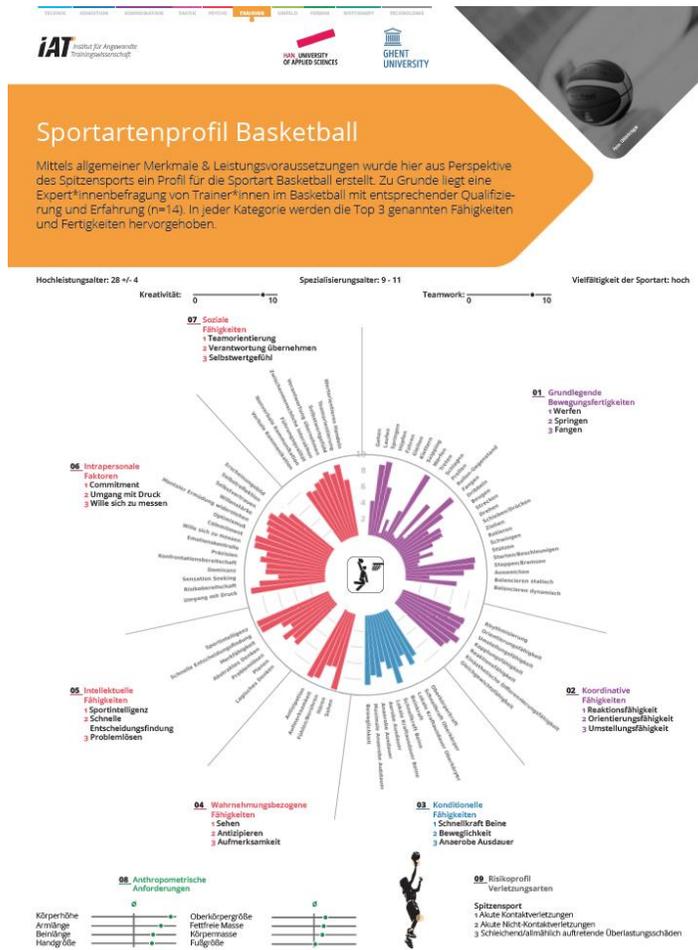
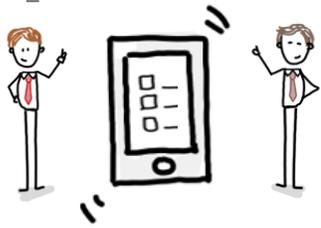
- Sportarten auf Grundlage allgemeiner Merkmale & Leistungsvoraussetzungen vergleichen und klassifizieren



## Ergebnisse

- Sportart- bzw. disziplinspezifische Profile
- Kategorisierungsansätze & Handlungsempfehlungen auf Basis der Befragungsergebnisse
- Sportartübergreifende Übungsplattform
- Zahlreiche sportartspezifische & übergreifende Anknüpfungspunkte

# Sportarten charakterisieren und vergleichen



**07 Soziale Fähigkeiten**

**06 Intrapersonale Faktoren**

**05 Intellektuelle Fähigkeiten**

**04 Wahrnehmungsbezogene Fähigkeiten**

**08 Anthropometrische Anforderungen**

**01 Grundlegende Bewegungsfertigkeiten**

**02 Koordinative Fähigkeiten**

**03 Konditionelle Fähigkeiten**

**09 Risikoprofil Verletzungsarten**

Trittenbach, Seidel-Marzi, Teunissen & Pion

**07 Soziale Fähigkeiten**

- 1 Teamorientierung
- 2 Verantwortung übernehmen
- 3 Selbstwertgefühl

**01 Grundlegende Bewegungsfertigkeiten**

- 1 Werfen
- 2 Springen
- 3 Fangen

**06 Intrapersonale Faktoren**

- 1 Commitment
- 2 Umgang mit Druck
- 3 Wille sich zu messen

**05 Intellektuelle Fähigkeiten**

- 1 Sportintelligenz
- 2 Schnelle Entscheidungsfindung
- 3 Problemlösen

**04 Wahrnehmungsbezogene Fähigkeiten**

- 1 Sehen
- 2 Antizipieren
- 3 Aufmerksamkeit

**03 Konditionelle Fähigkeiten**

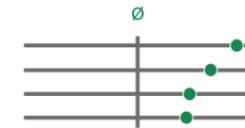
- 1 Schnellkraft Beine
- 2 Beweglichkeit
- 3 Anaerobe Ausdauer

**02 Koordinative Fähigkeiten**

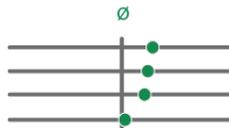
- 1 Reaktionsfähigkeit
- 2 Orientierungsfähigkeit
- 3 Umstellungsfähigkeit

**08 Anthropometrische Anforderungen**

Körperhöhe  
Armlänge  
Beinlänge  
Handgröße

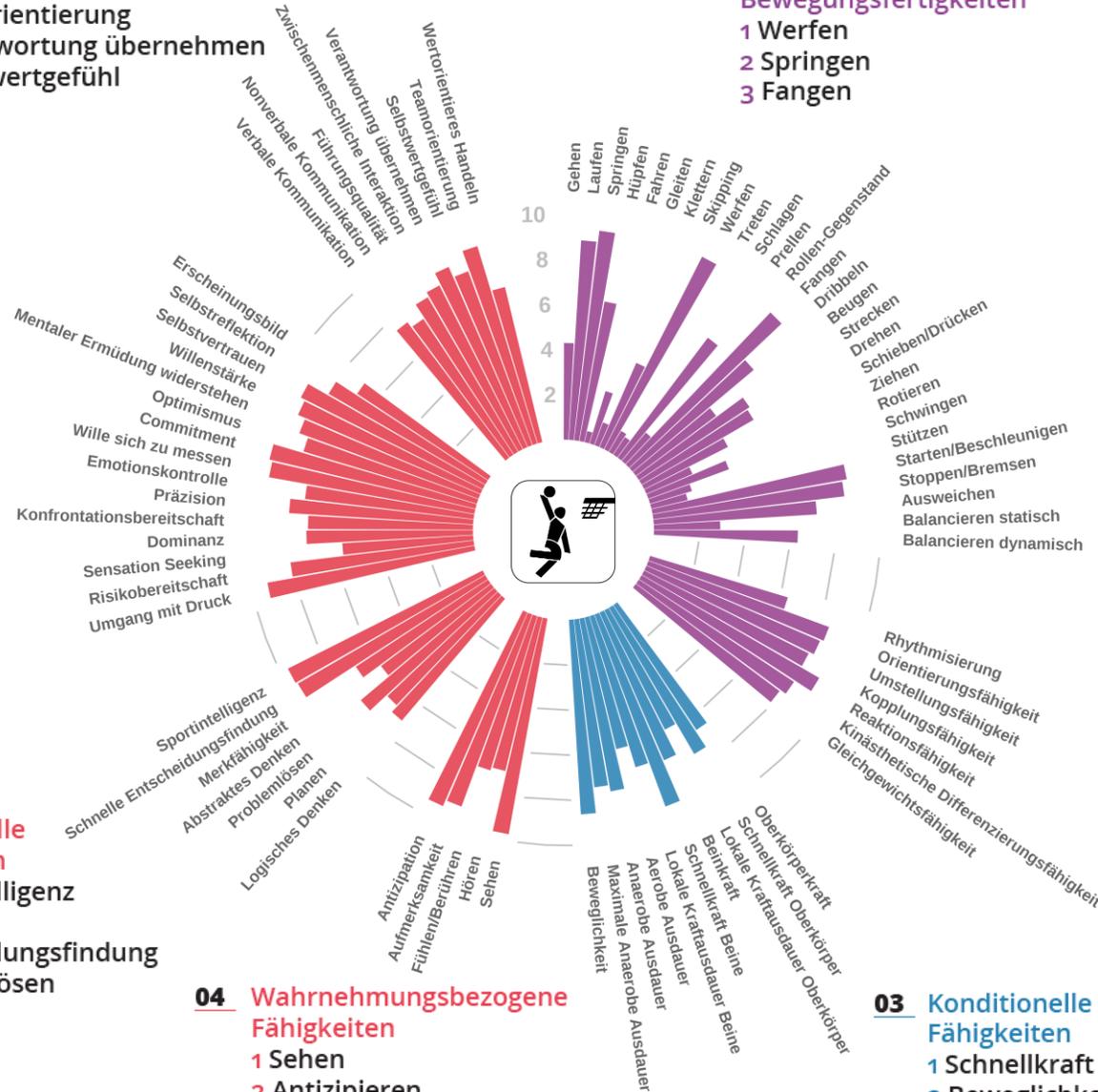


Oberkörpergröße  
Fettfreie Masse  
Körpermasse  
Fußgröße



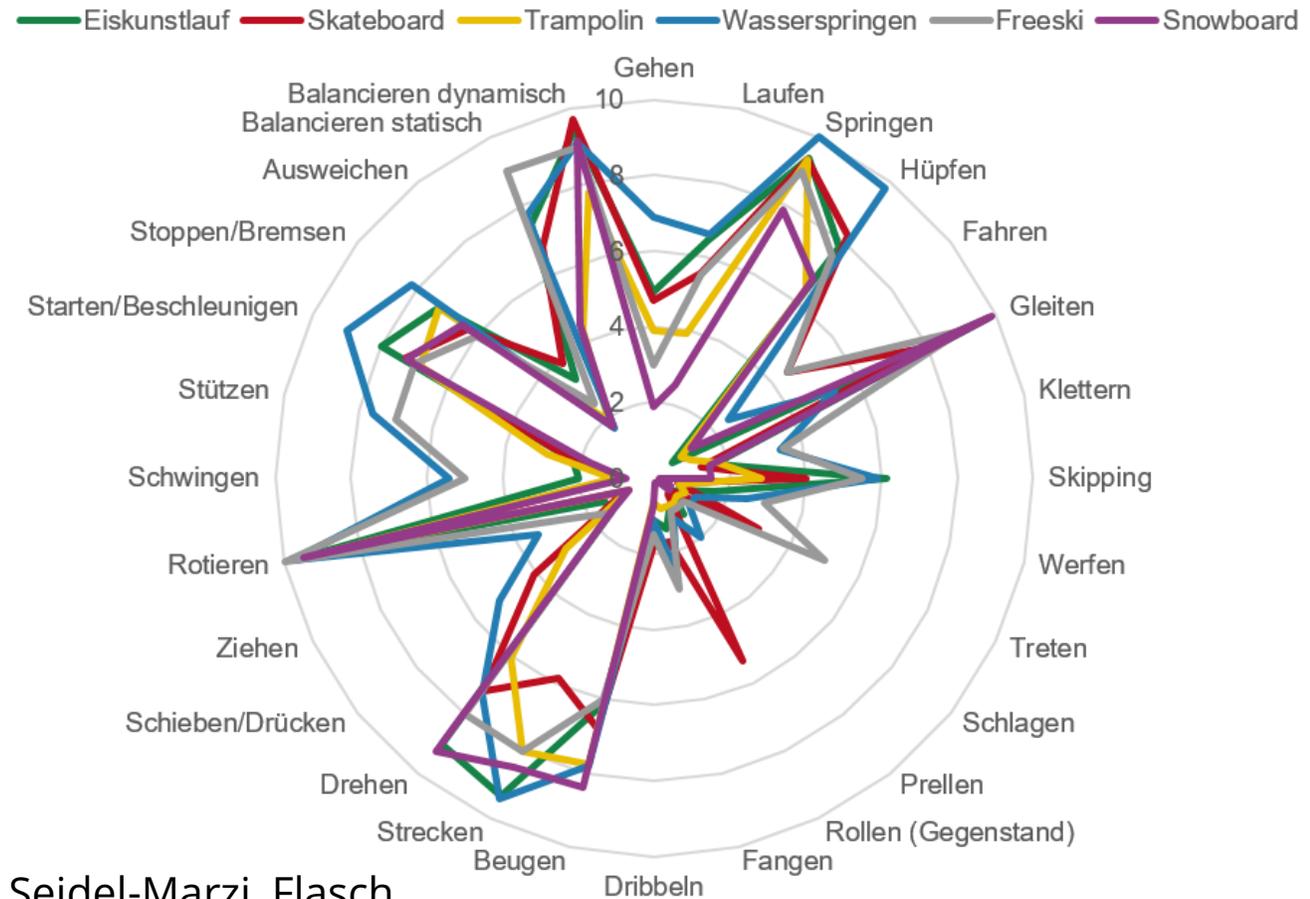
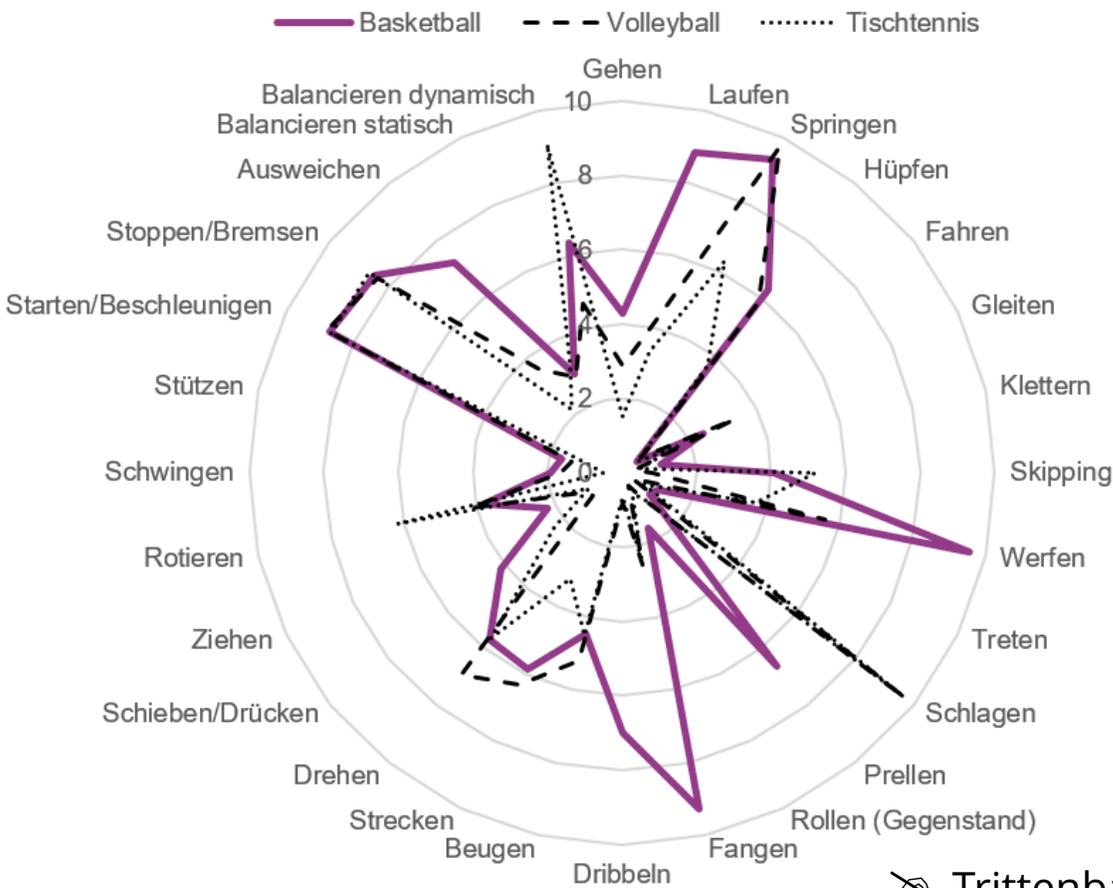
**09 Risikoprofil Verletzungsarten**

- Spitzensport**
- 1 Akute Kontaktverletzungen
  - 2 Akute Nicht-Kontaktverletzungen
  - 3 Schleichend/allmählich auftretende Überlastungsschäden



# Sportarten charakterisieren und vergleichen

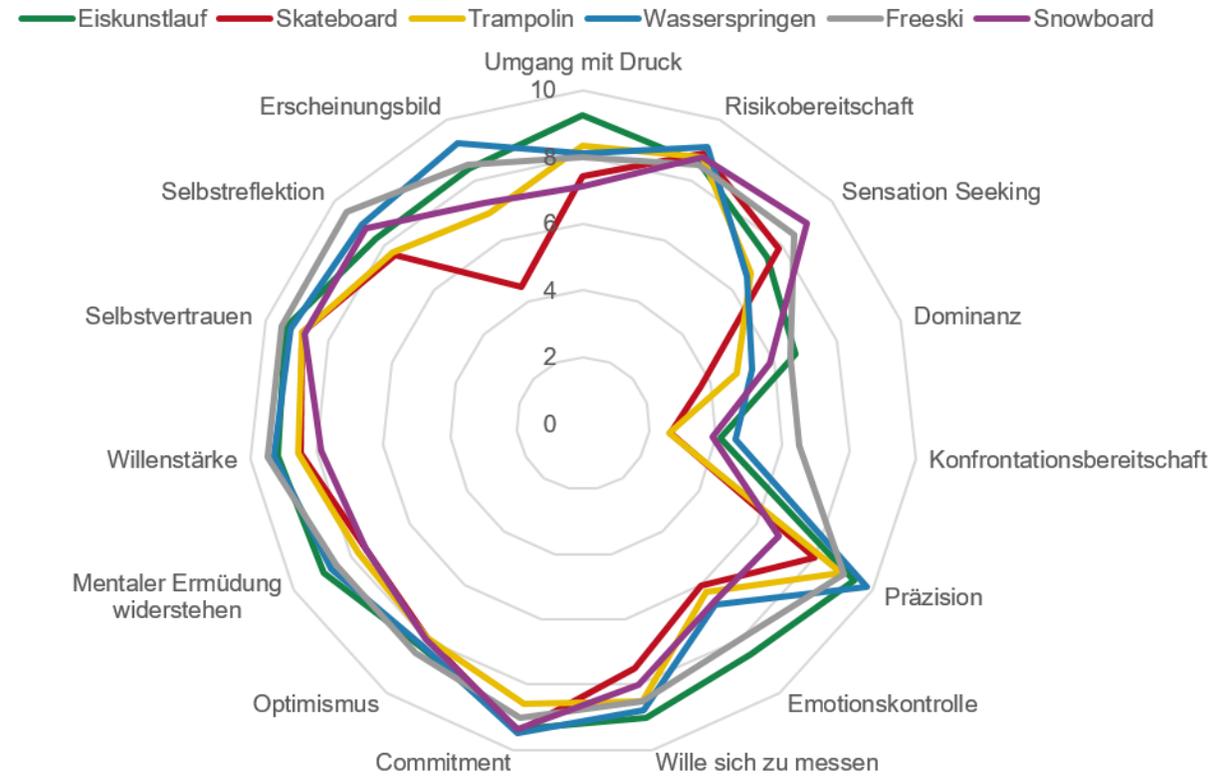
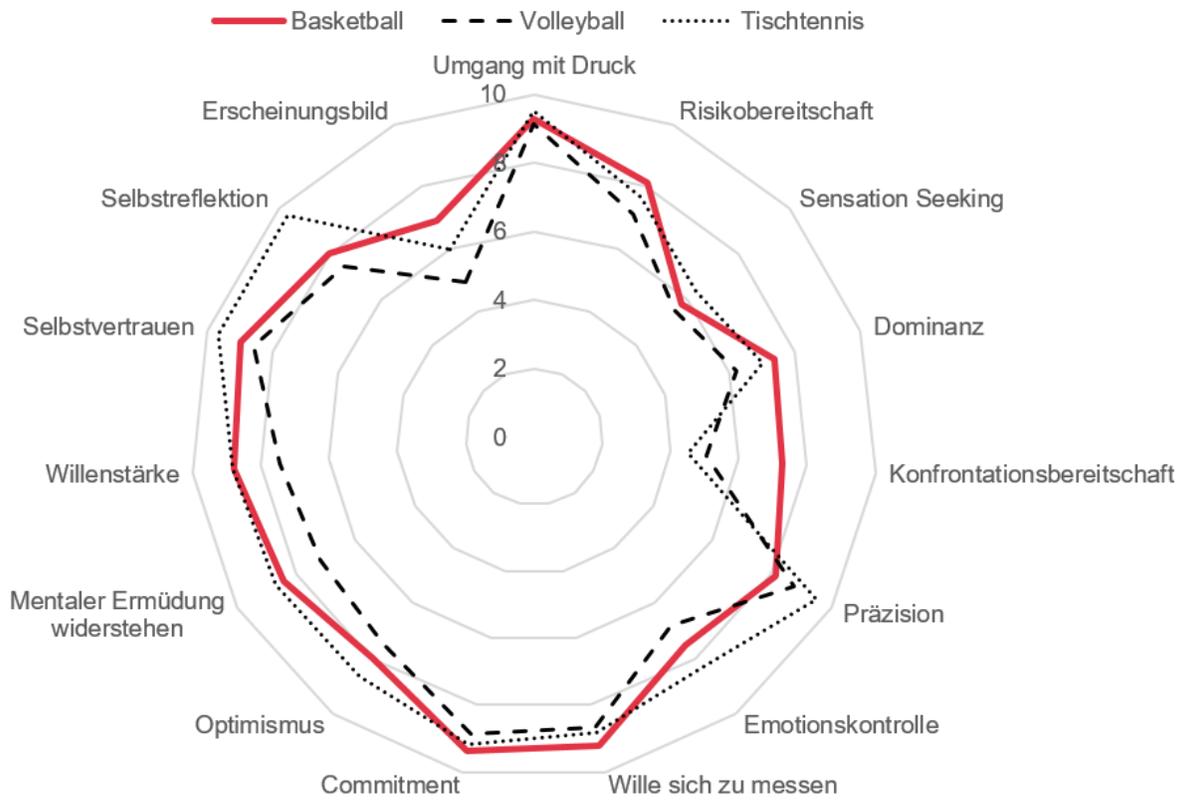
## 01 Grundlegende Bewegungsfertigkeiten



✍️ Trittenbach, Seidel-Marzi, Flasch

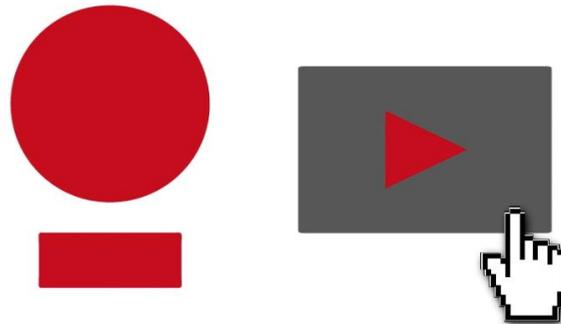
# Sportarten charakterisieren und vergleichen

## 06 Intrapersonale Faktoren



✎ Trittenbach, Seidel-Marzi, Flasch

# Sportartübergreifende Übungsplattform



<https://www.sportsinspirator.de>

# Sportartübergreifende Übungsplattform

Bewegung  Ballspiele

Konditionelle Fähigkeiten

Stichwort...





Reken-mikspel



Ballen estafette



Oefenvorm trappen 1



Oefenvorm trappen 4



Service oefening met pion



<https://www.sportsinspirator.de>

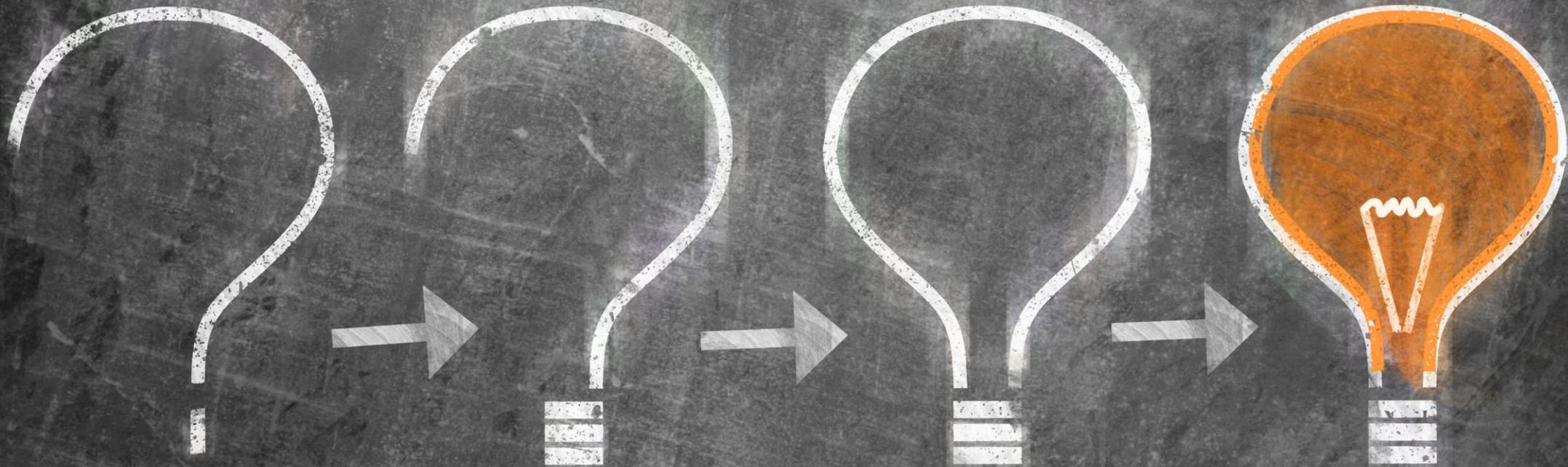


# Fragen?



- Ronny Fudel – [fudel@iat.uni-leipzig.de](mailto:fudel@iat.uni-leipzig.de) – +49 341 4945 208
- Dr. Antje Hoffmann (IAT) – [ahoffmann@iat.uni-leipzig.de](mailto:ahoffmann@iat.uni-leipzig.de) – +49 341 4945 167

<https://sport-iat.de/iat-hub/nachwuchsleistungssport/>



# Vielen Dank!

